

**Herbst
Winter
2023/24**

.....
ePaper Version
Stand:
September



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:
WÜLZBURG**
Weißenburg
Seite 7

**Europa-Park
Gewinnspiel**
Seite 34

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**WEIHNACHTS
MÄRKTE
GUIDE**
Seite 30

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION WEISSENBURG

Weißenburg, Wülzburg © Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Weißenburg-Gunzenhausen Landkreis * **Roth** Landkreis * **Eichstätt** Landkreis
Donau-Ries Landkreis * **Ansbach** Landkreis

Fränkisches Seenland * Romantisches Franken * Naturpark Altmühltal * Bayerisch Schwaben



WILLKOMMEN IN DER REGION WEISSENBURG

Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen

UNESCO-Welterbe Limes: Römerstadt Weißenburg

Weissenburg
Seite 7

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**



Ansbach

Hohenzollernresidenz

Seite 16



Landkreis Ansbach

Deutsches Weihnachts- museum

Rothenburg o.d. Tauber
Seite 19

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION WEISSENBURG** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Weißenburg** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Landkreis Eichstätt

Eichstätt

Seite 23



Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen

Geo-Zentrum

Solnhofen
Seite 8



Landkreis Roth

Schloss Ratibor

Roth
Seite 11

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL
AUSGABE

Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-weissenburg](http://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-weissenburg)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr Seiten als hier
online entdecken!



Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen

Altmühltherme Treuchtlingen

Treuchtlingen
Seite 10



Weißenburg

Fränkisches Seenland

Die charmante Stadt lockt, mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte, zu Reisen durch längst vergangene Zeiten.

Ab Seite 6



Landkreis

Weißenburg-Gunzenhausen

Fränkisches Seenland

Die Seen des Fränkischen Seenlandes, der Naturpark Altmühltal und die historische Altstadt von Weißenburg in Bayern sind besonders sehenswert.

Ab Seite 6



Landkreis

Roth

Fränkisches Seenland

Die Stadt Roth mit dem malerische Schoss Ratibor, der romantische Ort Hilpoltstein und das Museum Hopfen-BierGut in Spalt sollte man sich nicht entgehen lassen.

Ab Seite 11



Landkreis

Ansbach

Romantisches Franken

Mit seiner malerischen Landschaft und seinen historischen Städten ist der Landkreis Ansbach ein Paradies für Reisende, die nach Abenteuer und Entdeckungen suchen.

Ab Seite 15



Landkreis

Donau-Ries

Bayerisch-Schwaben

Naturliebhaber erleben eine unberührte Schönheit: idyllische Flusslandschaften, Naturparks und Wanderwege bieten perfekte Erholung und Erkundungsmöglichkeiten.

Ab Seite 25



Landkreis

Eichstätt

Altmühltal

Die Altstadt, der Dom und die Willibaldsburg von Eichstätt sind immer einen Besuch wert, genauso wie der Naturpark Altmühltal.

Ab Seite 23

Tourismus-Regionen

Franken

Ab Seite 4

Fränkisches Seenland

Ab Seite 5

Romantisches Franken

Ab Seite 14

Naturpark Altmühltal

Ab Seite 22

Ostbayern

Ab Seite 21 Bayerisch

Schwaben

Ab Seite 24

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Altühltal-Radweg in Eichstätt
© Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger
Kulinarische Welterbetour Bad Kissingen © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Das vielfältige Reiseland Franken im Norden Bayerns gilt bei vielen Gästen als „verkleinertes Abbild Deutschlands“. Jede der fränkischen Tourismusregionen in Bayern hat ihren eigenen, unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie das abwechslungsreiche Kulturleben genießen.

In Franken liegen zudem zehn Naturparke: Sie machen mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Natur hat hier ganz unterschiedliche Landschaften geschaffen: die offenen Fernen der Rhön mit ihren faszinierenden Mooren, das Fichtelgebirge mit den höchsten Bergen Frankens, die Fränkische Schweiz mit ihren Felsen und Höhlen, die sanften Hügel der Haßberge, den Naturpark Altmühltal mit seinen Wacholderheiden oder den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, in dem sich faszinierende Fenster in die Erdgeschichte öffnen. Eine Besonderheit stellt außerdem der Waldreichtum der fränkischen Naturparke dar: ob die Naturwald-Reservate der Frankenhöhe, der Frankenwald als „grüne Krone Bayerns“ oder der Spessart, der mit seinen Buchen und Eichen eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete Mitteleuropas bildet.

Aktivurlaubern präsentiert sich Franken immer als absolute Top-Destination dank seiner Qualitäts- und Premiumwanderwege. Insgesamt 48 Routen sind mittlerweile in Franken zertifiziert. Damit weist das Urlaubsland eine Dichte an Qualitätswegen auf wie sonst keine andere deutsche Urlaubsregion. Unvergessliche Tourerlebnisse bieten unter anderem der bereits seit 2004 als Qualitätswanderweg zertifizierte „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ oder der „Fränkische Gebirgsweg“.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski



Heimat der Biere. Fränkische Brauereitradition erleben

Im Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken
© FrankenTourismus / Holger Leue

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereiendichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere.“ verschafft Orientierung über die bierkulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www.franken-bierland.de wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere“ kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

www.franken-bierland.de

Genussvolle Hopfenwochen im Nürnberger Land



Hopfenfest Nürnberger Land © Thomas Geiger

Mehr als nur Bier

Vom 10. September bis zum 31. Oktober 2023 wird im Nürnberger Land im Rahmen der Hopfenwochen dem „grünen Gold“ gehuldigt. Gäste tauchen beim Backofen- und Hopfenfest, bei geführten Touren sowie bei Brauerei-Besichtigungen in die Geheimnisse des Hopfens ein. Für die korrespondierende Grundlage sorgen die teilnehmenden Restaurants und Wirtshäuser mit speziellen Gerichten und Menüs. Auch die regionalen Hersteller:innen kreieren besondere Erzeugnisse – von Hopfenkäse bis Hopfenbeißer. urlaub.nuernberger-land.de

Franken.

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Brombachsee
© Archiv Tourismusverband
Fränkisches Seenland
und seiner Partner
Weißenburg, Römerfest
© Stadt Weißenburg / Dr. Martin Bloier

Sieben Seen. Unzählige Erlebnisse

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnis – echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen.

Sieben zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihrem Ufer, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt.

In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Wiesen liegen Baudenkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht. So entdeckt man eine beherzte Region, in der herrliche Wander- und Radwege zum Aktiv werden zwischen Hopfengärten und ausgedehnten Kiefernwäldern einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusserlebnissen im Glas und auf dem Teller: Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland

Postfach 1365, 91703 Gunzenhausen,

Tel.: 0980 94141, www.fraenkisches-seenland.de



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches
Seenland und seiner Partner



Rikscha im Fränkischen Seenland
© Archiv Tourismusverband Fränkisches
Seenland und seiner Partner

Fränkisches Seenland Paradestrecke der Seenländer



Brombachsee
© Museum HopfenBierGut & Tourist Information / Peter Dörfel Nürnberg

„Der Seenländer“ ist die Paradestrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland und verbindet Naturgenuss, Kulturerlebnis und echt fränkische Lebensart. Die abwechslungsreiche Rundtour führt Wanderer auf 146 Kilometern durch malerische Kulturlandschaften, zu Naturschönheiten und historischen Städten und Städtchen zwischen Altmühl-, Brombach- und Rothsee. Unterwegs begegnet man Römern, Rittern, einem Markgrafen und natürlich der fränkischen Gastfreundschaft. Zwischen Hopfengärten und Obstbäumen im Spalter Hügelland, auf naturnahen Pfaden durch den Mönchswald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, zu den Feuchtwiesen des Naturschutzgebiets „Wiesmet“, zur Kalksteinschlucht „Schnittlinger Loch“ bei Spalt und immer wieder am Seeufer entlang führt der Weg. Gemütliche Pausen können Wanderer bei einer Schifffahrt mit den Ausflugsschiffen auf dem Altmühlsee und dem Brombachsee einlegen. Auch historische Orte, wie z. B. Georgensgmünd, die Hopfenstadt Spalt, Ornbau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, Gunzenhausen am römischen Limes, der Erholungsort Pleinfeld oder Hilpoltstein mit der eindrucksvollen Burgruine laden zu einem Zwischenstopp ein. Ein Fenster in die Vergangenheit öffnet das lebendige Museum „Historischer Eisenhammer“ in Eckersmühlen bei Roth. Unterwegs stärken Wanderer sich in gemütlichen Gastwirtschaften mit einheimischen Spezialitäten – vom deftigen Kraut über frisches Obst bis hin zum berühmten Spalter Bier.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Landkreis
Ansbach

Landkreis
Roth

Landkreis
Weißenburg-
Gunzenhausen



**Jetzt QR-Code scannen und
das Fränkische Seenland
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-seenland

Franken. Fränkisches Seenland.
Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Treuchtlingen
© Kur- und
Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN

ORTE IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



WEISSENBURG IN BAYERN

**HOT
SPOT
ORT**



Stadtmauer Weißenburg
© Stadt Weißenburg i. Bay. / Dietmar Denger

Die charmante Stadt lockt, mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte, zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie deren Kombination mit Geschichte, Kultur und Natur bietet Weißenburg vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. In einer 3.000 qm großen, überdachten Thermenanlage lässt sich das Römische Badeleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters, gut aufgehoben. Bei einer Führung plaudert sie munter aus, wie die Römer damals ihren Körper pflegten.

TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-in-bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.



Apotheken-Museum
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Kastell Biriciana



Kastell Biriciana
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Das Kastell Weißenburg, auch Biriciana genannt, befindet sich am westlichen Rande der Stadt. Es liegt dort auf einer leichten Bodenwelle oberhalb der Schwäbischen Rezat in einer Entfernung von etwa fünfeinhalb Kilometern südlich des Limes. Bereits vor hundert Jahren begannen nach der Gründung des Weißenburger Altertumsvereins im Jahre 1889 systematische Ausgrabungen im Kastellbereich am Westrand des heutigen Weißenburg. Von 1890 bis 1913 konnten die steinerne Umwehrung mit vier Toren, vier Eck- und acht Zwischentürmen und ein Teil der Innengebäude freigelegt und konserviert werden. Am Römerlager 1, Weißenburg i. B.



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. / Dietmar Denger



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. / Dietmar Denger



Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Weißenburg-
Gunzenhausen online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/weissenburg-region



Weißenburg RömerMuseum
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

RömerMuseum

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen, einer zweijährigen Schließung und einer Neukonzeption der Ausstellung wurde das RömerMuseum im März 2017 neu eröffnet. Neben dem Schatzfund wird in der neuen Ausstellung das Leben am Limes dem Besucher näher gebracht. So wird neben dem gegenseitigen Kulturaustausch zwischen Römern und Germanen auch das alltägliche Leben der Soldaten im Kastell und das der Händler und Familienangehörigen im Lagerdorf präsentiert.

Doktor-Martin-Luther-Platz 3-5, Weißenburg in Bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Apothekenmuseum Weißenburg im Blauen Haus

Die Einhorn-Apotheke kann auf eine über 350-jährige Tradition zurückblicken. Während im Erdgeschoss des „Blauen Hauses“, eines spätbarocken Gebäudes, heute noch die moderne Apotheke betrieben wird, kann man im darunter gelegenen früheren Arzneikeller die vollständige Apothekeneinrichtung aus der Zeit des berühmten Apothekers und Limesforschers Wilhelm Kohl (1848–1898) besichtigen. Neben der Offizin (Verkaufsraum der Apotheke) ist das Laboratorium mit sämtlichen damaligen Arbeitsgeräten wie Destillierkolben, Tubenabfüllgerät, Tablettenpressmaschine und vielem mehr erhalten.

Rosenstraße 3, Weißenburg

Weißenburg UNESCO-Welterbe Limes: Römerstadt Weißenburg



Römische Thermen Weißenburg i. Bay.
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. / Andreas Hub

Mit dem teilrekonstruierten Kastell Biriciana, den Römischen Thermen und dem größten römischen Schatzfund in Deutschland ist Weißenburg Römerstadt par Excellence. Das RömerMuseum der Stadt beherbergt zudem das Zentrale Bayerische Limes-Informationszentrum. Dieses

beeindruckende römische Erbe erlebt man in Weißenburg auf eigene Faust oder bei Führungen für Einzelreisende und Gruppen. Aktiv in die Geschichte führt zum Beispiel der Weißenburger Wanderweg „Via Biriciana“, entlang alter Römerstraßen geht es zum Limes. treffpunktdeutschland.de/weissenburg-in-bayern

Hohenzollernfestung Wülzburg



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Oberhalb von Weißenburg, auf der mit 630 Metern höchsten Bergkuppe der südlichen Frankenalb, liegt die alte ansbachische Hohenzollernfestung Wülzburg. Ein eindrucksvolles und einzigartiges Denkmal des Renaissancefestungsbaus in Deutschland! Den Grundriss der Wülzburg bildet ein fast regelmäßiges Fünfeck, ein Pentagon. Der Außenrundgang und der Innenhof der Festung sind jederzeit zugänglich. Führungen durch die Festungsanlage, die Wehrmauern, Bastionen und zum Tiefen Brunnen finden statt von Mai bis Ende Oktober (witterungsabhängig). Wülzburg, Weißenburg in Bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. / Dietmar Denger



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. / Dietmar Denger



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Reichsstädtisches (Altes) Rathaus

Der dreigeschossige Sandsteinquaderbau wurde auf der Höhe der reichsstädtischen Entwicklung der Stadt zwischen 1470 und 1480 (Turmanbau 1567) errichtet. Der Standort markiert den Kreuzungspunkt der durch Weißenburg verlaufenden Fernhandelsstraßen. Im ersten Stock befindet sich der Söller und im zweiten Stock die Sitzungsräume des Rates sowie des Stadtgerichts (keine freie Besichtigung möglich). Umfangreiche, grundlegende Sanierung in den Jahren 2002 bis 2004.

Marktplatz 1, Weißenburg in Bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Reichsstädtisches Museum mit „Haus Kaaden“

Das Reichsstädtische Museum Weißenburg ist ein thematisches Museum, das dem Besucher, wie ein dreidimensionales Buch, die Geschichte der Reichsstadt darbringen will. Die Exponate - sie sind den Abbildungen in einem Buch vergleichbar und damit auch mehr als eine Aneinanderreihung historischer Gegenstände - machen, verbunden mit Texttafeln und kombiniert zu Ensembles, die Geschichte greifbar. Das Reichsstädtische Museum Weißenburg möchte dem Besucher die Geschichte der Stadt näher bringen.

Martin-Luther-Platz 3-5, Weißenburg i. Bay.

MARKT ABSBERG



Kleiner Brombachsee
© Fremdenverkehrsamt Absberg

Staatlich anerkannter Erholungsort zwischen Brombachsee- und Igelsbachsee mit herrlicher Aussicht auf die Seen. Cafes, Gaststätte, Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei usw., „Prunothek“ (Kirschenausstellung), Kath. Pfarrkirche im Deutschordensschloss, ev. Christuskirche. Im OT Kalbensteinberg: Rieterkirche mit sehr schönen Kunstschätzen. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten die Freizeitanlage Badehalbinsel und Seespitz: Ferien- und Gästeprogramm, Boots- und Fahrradverleih, Liegewiesen mit Sandstränden, Spielplätzen, Minigolf, Bogenschießen, Event-Camp, Lagerfeuer, Wasserski- und Wakeboardpark, FKK-Strand, Rad- und Wanderwege, Hundestrand, Biergärten und Restaurants, Zelt- und Wohnmobilstellplatz. Im San-shine-Camp und an den Strandbiergärten finden regelmäßig Musikveranstaltungen statt.

TreffpunktDeutschland.de/markt-absberg

MUHR AM SEE



Vogelinsel © Hilde Bickel /
Altmühlsee-Informationszentrum

Staatlich anerkannter Erholungsort. Bühne für die Altmühlsee-Festspiele, direkt am Altmühlsee gelegen, mit Seezentrum und mit Zugang zur Vogelinsel. Der kleine Ort präsentiert sich als schicke Gemeinde mit umfangreicher familien- und urlaubsfreundlicher Infrastruktur. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsel. Das herrliche Ambiente und die vielen Sport- und Erholungsmöglichkeiten lassen das Herz eines jeden Besuchers höher schlagen. Im Seezentrum lädt ein Badestrand, Liegewiese, Yachthafen, Kiosk, Spielflächen und Kinderspielfläche zum Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see



Wakepark Brombachsee
© Fremdenverkehrsamt Absberg



Rieterkirche Kalbensteinberg
© Fremdenverkehrsamt Absberg



Fischerbrunnen © Altmühlsee-Informationszentrum



AIZ Muhr am See © Altmühlsee-Informationszentrum

SOLNHOFEN



Blick aus dem Rathaus © Touristinformation Museum Solnhofen

Natur, Kultur und Stein sind in Solnhofen zu entdecken. Natur erkunden rund um den Ort, bei Wanderungen über die „Zwölf Apostel“, zu den Steinbrüchen, Bootfahren auf der Altmühl oder Radeln am Altmühltal-Radweg. Die Sola-Basilika zeigt die Geschichte der Kirche aus frühchristlicher Zeit. Ein Besuch in Solnhofen, weltberühmt durch die Solnhofener Plattenkalke und den Archaeopteryx, lohnt sich! TreffpunktDeutschland.de/solnhofen



Fossilien suchte Hobbysteinbruch
© Touristinfo Museum Solnhofen

Geo-Zentrum Solnhofen

Das Solnhofener Bürgermeister-Müller-Museum gehört mit seinen originalen Archaeopteryx-Exemplaren und seiner spektakulären Fossilien-Show zu den Schatzkammern Europas. Dieser in Mittelfranken einzigartige Anziehungspunkt ist im neuen „Geo-Zentrum Solnhofen“ mit drei wichtigen

Außenstellen im Gelände verknüpft. Die Außenbereiche mit dem Hobbysteinbruch und den beiden bedeutenden bayerischen Geotopen „Zwölf-Apostel-Felsen“ und „Urvogelfundstelle Langentaltheim“ führen zurück in eine etwa 150 Millionen Jahre alte Erdgeschichte zum Anfassen. **Bahnhofstr. 8, Solnhofen**



Brombachsee - Maritimer Urlaubstrraum in Bayern
+49 89 511 10 201 info@eco-lodges.de www.eco-lodges.de



Urvogel und Model
© Touristinformation Museum Solnhofen



Geotop
© Touristinformation Museum Solnhofen



TREUCHTLINGEN

Im Herzen Bayerns, eingebettet zwischen den sanften Hügeln des fränkischen Altmühltals, liegt die Thermenstadt Treuchtlingen. Als staatlich anerkannter Erholungsort mit Heilquellen-Kurbetrieb steht Treuchtlingen für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Inmitten dreier atemberaubender Naturräume rund um die Stadt Treuchtlingen versprechen drei abwechslungsreiche Naturlandschaften – der Naturpark Altmühltal, das Fränkische Seenland und der Geopark Ries – unzählige Entdeckungstouren für Naturbegeisterte und aktive Familien. Ob auf naturnahen Wanderwegen, gut ausgebauten Radwegen am Flussufer, rasanten Mountainbike-Trails oder bei einem Wellness-tag in der Altmühltherme – das kleine Juwel Bayerns lässt sich auf vielfältige Art und Weise erleben.

[TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen](https://treffpunktdeutschland.de/treuchtlingen)



Karlsgraben
© Markus Dinkelmeier



Schloss Mähren
© Dietmar Denger



Audioguidetour
© Dietmar Denger

Entdecken Sie Treuchtlingen auf eine einzigartig informative und faszinierende Art mit unserem neuen Audio-guide! In 23 kurzweilig kommentierten Stationen lernen Sie die Stadt und ihre reiche Geschichte kennen. Die Stationen sind völlig unabhängig voneinander, sodass Sie Ihre Entdeckungstour ganz nach Ihren Interessen individuell gestalten können. Unsere sorgfältig konzipierten Thementouren, wie die Mittelalter-, Kelten-, Römer-, Kirchen- oder Eisenbahntour, bieten Ihnen ausgewählte Einblicke in die Besonderheiten der Stadt. Der Audioguide überzeugt durch seine einfache Be-

dienbarkeit, und Sie bestimmen das Tempo sowie den Zeitpunkt Ihrer Tour selbst. Genießen Sie die Freiheit, Pausen einzulegen, um ein gemütliches Café zu besuchen oder verschiedene Attraktionen ausgiebig zu erkunden.

Für 5 Euro erhalten Sie 3 Stunden unvergessliche Entdeckungszeit oder Sie gönnen sich den Audioguide für den ganzen Tag für nur 7 Euro. Kinder unter 12 Jahren sind kostenfrei. Mit der TreuchtlingenCard gibt es zudem jeweils 1 Euro Rabatt. Die Audioguides sind zu den Öffnungszeiten in der Touristinformation erhältlich. [TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen](https://treffpunktdeutschland.de/treuchtlingen)



TREUCHTLINGEN
LÄDT DICH AUF.

NEU

**AUDIO-GUIDE
TOUR**

**23 STATIONEN
HÖREND
ENTDECKEN**



#meintreuchtlingen #hörendentdecken #laettdichauf #aktivurlaub
#naturparkaltmuehlal #raufaufsrad #thermenstadt #heilquelle
#achtsamhandeln #kurwalderleben #krafttanken #erholungsort
#topplatzimgruenen #laufdichgesund

©Foto: Kur- und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger

 [treuchtlingen.laettdichauf](https://www.instagram.com/treuchtlingen.laettdichauf)  [tourismus-treuchtlingen.de/audio-guide](https://www.tourismus-treuchtlingen.de/audio-guide)  +49 (0) 9142 9600 60



Entdecken Sie Treuchtlingen auf eine einzigartig informative und faszinierende Art mit unserem neuen Audio-guide! In 23 kurzweilig kommentierten Stationen lernen Sie die Stadt und ihre reiche Geschichte kennen. Die Stationen sind völlig unabhängig voneinander, sodass Sie Ihre Entdeckungstour ganz nach Ihren Interessen individuell gestalten können. Unsere sorgfältig konzipierten Thementouren, wie die Mittelalter-, Kelten-, Römer-, Kirchen- oder Eisenbahntour, bieten Ihnen ausgewählte Einblicke in die Besonderheiten der Stadt. Der Audioguide überzeugt durch seine einfache Be-

dienbarkeit, und Sie bestimmen das Tempo sowie den Zeitpunkt Ihrer Tour selbst. Genießen Sie die Freiheit, Pausen einzulegen, um ein gemütliches Café zu besuchen oder verschiedene Attraktionen ausgiebig zu erkunden. Für 5 Euro erhalten Sie 3 Stunden unvergessliche Entdeckungszeit oder Sie gönnen sich den Audioguide für den ganzen Tag für nur 7 Euro. Kinder unter 12 Jahren sind kostenfrei. Mit der TreuchtlingenCard gibt es zudem jeweils 1 Euro Rabatt. Die Audioguides sind zu den Öffnungszeiten in der Touristinformation erhältlich. **TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen**

Treuchtlinger Schlossweihnacht

08.12. - 10.12. + 15.12. - 17.12.2023
Treuchtlingen

© Felix Oeder /
Kur- und Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN

Ein malerischer Weihnachtsmarkt inmitten historischer Gebäude, regionale Köstlichkeiten und Kunsthandwerk erwarten die Besucher auf der Treuchtlinger Schlossweihnacht. Besonders stimmungsvoll wird die nostalgische Szenerie nach Einbruch der Dunkelheit, wenn das Stadtschloss im Lichterglanz erstrahlt. Ein besonderes Schmankerl stellt der historische Mittelaltermarkt dar. Der Duft nach Met, mittelalterlichem Gebäck und Lagerfeuer entführt unsere Besucher ins Reich der Ritter, Burgen und Fabelwesen.

NOCH MEHR IN DER REGION...



SEHENSWERTES

Modelleisenbahn Miniaturland
Elkan-Naumburg-Straße
3591757 Treuchtlingen
www.miniaturland-treuchtlingen.de



SEHENSWERTES

Burg Pappenheim
Dr.-Wilhelm-Kraft-Weg 15
91788 Pappenheim
grafschaft-pappenheim.de

GASTRONOMIE

GUNZENHAUSEN: Land-Gut-Hotel Adlerbräu, Marktplatz 10/12 **HEIDENHEIM:** Klostersternhof Heidenheim, Marktplatz 1 **PLEINFELD:** Kleines Brauhaus Sonnenhof im Hotel Sonnenhof, Sportpark 9-11

KUNST & KULTUR

WEISENBURG: Bergwaldtheater Weißenburg, Holzgasse

FREIZEIT & SPORT

TREUCHTLINGEN: HeumödernTrails, RideTime GmbH, Uhlbergstraße 54 * Adventure Campus, Hahnenkammstraße 19 * Altmühltherme Treuchtlingen, Bürgermeister-Döbler-Allee 12

ÜBERNACHTUNGEN

GUNZENHAUSEN: Land-Gut-Hotel Adlerbräu, Marktplatz 10/12 **PAPPENHEIM:** Erlebnishof Gagsteiger, Osterdorf 60 **PLEINFELD:** Eco Lodges * Am Segelhafen 2 * Hotel Sonnenhof, Sportpark 9-11 * Waldcamping Brombach, Sportpark 13 **HEIDENHEIM:** Klostersternhof Heidenheim, Marktplatz 1 **TREUCHTLINGEN:** Adventure Campus, Hahnenkammstraße 19 **WEISENBURG:** Hotel Rose, Rosenstraße 6 * RefuKium in der Altstadt, Huttergasse 6



Museum Treuchtlingen

Hier wird ENTDECKEN groß geschrieben. Eine spannende Zeitreise erleben hier nicht nur Kinder und Jugendliche. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. Mit rund 25.000 Objekten ist das Museum die zweitgrößte volkskundliche Sammlung Bayerns. Nach der Kultur süße Genüsse gefällig? Anja's Museumscfé verwöhnt mit hausgemachten Leckereien.
Heinrich-Aurnhammer-Straße 8, Treuchtlingen



Altmühltherme Treuchtlingen

Quelle purer Lebenslust. Baden und saunieren im wohligen warmen, 18.000 Jahre alten, zertifizierten und staatlich anerkannten Heilwasser nach balneologischen Grundsätzen. Die Altmühltherme ist der perfekte Ort für Entschleunigung, Gesundheit, Prävention und Wellness. Für kulinarische Genussmomente sorgen das Thermenrestaurant sowie die Wasserbar im Thermalbecken.
Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bad Kissingen entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-region

Franken. Fränkisches Seenland.
Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ROTH

UND
STADT
SCHWABACH



Main-Donau-Kanal
© Bernhard Bergauer /
Stadt Hilpoltstein, Amt für
Kultur und Tourismus

ROTH

HOT
SPOT
ORT



Marktplatz
© Stadt Roth - Tourist-Information

Immitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte.

Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen. TreffpunktDeutschland.de/roth



Altes Rathaus
© Stadt Roth - Tourist-Information



AbendROTH - Kunst. Kultur. Shopping
© Stadt Roth - Tourist-Information

ORTE IM LANDKREIS ROTH



Gemeinde
Georgensgmünd
Stadt
Hilpoltstein
Stadt
Roth
Stadt
Spalt

Markt
Thalmässing



© Stadt Roth - Tourist-Information

Schloss Ratibor

Der Bau der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zählt zu den gut erhaltenen Beispielen von Schlossbauten der deutschen Frührenaissance. Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. Im zweiten Stock ist das Museum Schloss Ratibor untergebracht. Im ehemaligen Marstall befinden sich die Stadtbücherei und der Markgrafensaal. Der Ostflügel beherbergt die städtische Tourist-Information. Hauptstraße 1, Roth



© Stadt Roth - Tourist-Information

Altes Rathaus

1758/59 erbaut. An der Nordseite des Barockbaus befindet sich die Giebelfigur der Justitia sowie das von zwei Adlern gehaltene, mit dem Markgrafenhut bekrönte herrschaftliche Wappen. Hauptstraße 14, Roth



© David Haas Via Studios /
Stadt Roth - Tourist-Information

Evangelische Stadtkirche

Spätgotischer Bau von 1511-1513. 1738 erfolgt der Umbau in eine Saalkirche im Markgrafenstil durch den markgräflichen Baumeister Johann David Steingruber. Nach dem Turmbrand 1878 wurde ein neuer Turm in der Mittelachse des Kirchenschiffes errichtet. Kirchpl. 3, Roth



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Roth
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/roth-region



© David Haas Via Studios DAVID HAAS / Stadt Roth - Tourist-Information

Stadtmauer

Reste der einst mit Türmen bewehrten Stadtmauer sind noch zu sehen am Kugelbühl, hinter der Sparkasse und der sogenannten Kanzlei sowie an der Stieberstraße. Drei Tore führten in die Altstadt: südlich der Rothbrücke das „Untere Tor“, östlich des Schlosses das „Obere Tor“ und beim Seckendorff-Schlösschen das erst 1719 errichtete „Neue Tor“. Diese Torbauten wurden im Laufe des 19. Jahrhunderts als „Verkehrshindernisse“ abgerissen. **Roth**



© Oliver Hein
Stadt Roth - Tourist-Information

Stadtbräustüberl

Bürgerhaus aus der Mitte des 17. Jahrhunderts mit malemischem Giebel. Umgebaut von dem markgräfl. Kastner Simon Weichselbaum (im Amt von 1727-1754). Geburtshaus des Malers und Illustrators Ferdinand Rothbart (1823-1899). **Hauptstraße 39, Roth**



© David Haas Via Studios / Stadt Roth - Tourist-Information

Städtler-Brunnen

Nach einem Entwurf von Prof. Rössner, Nürnberg, 1909 von der Stadt errichtet, zur Erinnerung an den 1689 geborenen Sebald Städtler. **Vor der Kauernhofer Brücke, Roth**



© Stadt Roth - Tourist-Information

Katholische Kirche

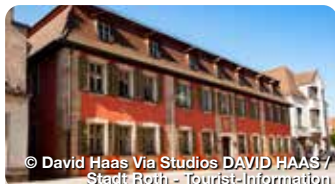
1898 im neugotischen Stil errichtet. Um- und Erweiterungsbauten 1966. Einige wertvolle gotische Altäre, darunter ein Schreinaltar aus dem 16. Jahrhundert mit der Darstellung der „Kreuzauffindung durch Kaiserin Helena“. **Ratiborer Straße, Roth**



© David Haas Via Studios DAVID HAAS
Stadt Roth - Tourist-Information

Neues Rathaus

Ehemaliges Schulhaus, nach dem Brand von 1878 wieder aufgebaut; wird 1903 Sitz der Stadtverwaltung. Hier stand einst ein 1533 errichtetes repräsentatives Gebäude, dessen Besitzer von allen bürgerlichen Lasten befreit war, deshalb „Freihaus“ genannt. Von 1621 bis 1625 wurden darin markgräfliche Kippermünzen geprägt (Münzen mit geringem Silber- oder Kupfergehalt). Heute ergänzt durch einen modernen Erweiterungsbau. **Kirchplatz 2-4, Roth**



© David Haas Via Studios DAVID HAAS / Stadt Roth - Tourist-Information

Seckendorff-Schlösschen

1768 von Oberamtmann Robert von Seckendorff in der neuen Vorstadt am Neuen Tor erbaut. 1797 im Besitz des Kameralamtmannes Heuber. Treppenhaus, Saal und Seitenflügel stammen aus seiner Zeit. 1828 von der Stadt erworben. **Hilpoltsteiner Straße 2a, Roth**

HILPOLTSTEIN



© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein

Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird.

TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein



Kirche
© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein,
Amt für Kultur und Tourismus



Museum Schwarzes Ross
© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein,
Amt für Kultur und Tourismus

GEORGENSGMÜND



© Gemeinde Georgensgmünd

Imitten einer leicht hügeligen und waldreichen Landschaft, umgeben von Hopfenfeldern, eingebettet zwischen Brombachsee und Rothsee – so präsentiert sich Georgensgmünd seinen Besuchern. Eine Vielzahl von Wanderwegen lädt Naturliebhaber zu abwechslungsreichen Exkursionen in die Umgebung ein. Doch auch der Kernort der Rezatgemeinde ist einen Besuch wert... Das heute noch erhaltene Ensemble aus Ehemaliger Synagoge, Jüdischem Friedhof und Taharahaus gilt in dieser Zusammenstellung als einmalig und präsentiert seinen Gästen ganz besondere Einblicke in die Geschichte des fränkischen Landjudentums. Auch Kunst spielt in Georgensgmünd eine große Rolle. Mehr als 40 Skulpturen und Künstlerbrunnen warten im Gemeindegebiet auf ihre Entdeckung. **TreffpunktDeutschland.de/georgensgmueund**



Jüdischer Friedhof
© Gemeinde Georgensgmünd



Radweg mit Skulptur
© Gemeinde Georgensgmünd



Rathaus mit goldenen Dächern
© Stadt Schwabach

Schwabach

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren, in mehreren Arbeitsschritten, hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht.

Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/schwabach



© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalt

Eingebettet, in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten und blühenden Wiesen, gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns, und als eine über 1.200 Jahre alte Stätte fränkischer Kultur. Idylle pur erwartet Sie am Igelsbachsee und dem Großen Brombachsee vor den Toren der Stadt und gilt zurecht als Geheimtipp in der Urlaubsregion „Fränkisches Seenland“. Die Stadtbrauerei Spalt, als einzige kommunale Brauerei Deutschlands, produziert hochwertige Biere die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Das HopfenBierGut, im ehemaligen Kornhaus, schickt Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Hopfens und des Bieres.

TreffpunktDeutschland.de/spalt



Drachenfest
23.09. - 24.09.2023, Hilpoltstein/Heuberg
© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus

Für die ganze Familie: Highlights am Samstag sind die Flugvorführung der Kiteflyers, die spektakuläre Feuershow und das anschließende Feuerwerk am Samstagabend. Am Sonntag sind alle Kinder eingeladen mit der Donikkl Crew ausgelassen zu feiern. Mit Musik, Essen und Getränken.



AbendROTH

29.09.2023, 17-22 Uhr, Roth

Im Herbst wird die Rother Innenstadt zu einer Erlebniswelt. Die Straßen und Geschäfte werden in rotes Licht getaucht und sorgen für eine außergewöhnliche Atmosphäre.



© Stadt Roth / Oliver Frank

Rother Christkindlesmarkt

23.11. - 10.12.2023, Roth

An zwei Wochenenden jeweils von Donnerstag bis Sonntag lädt der Rother Christkindlesmarkt zum Schlemmen, Einkaufen und gemütlichen Beisammensein auf dem historischen Marktplatz ein.

NOCH MEHR IN DER REGION...

GASTRONOMIE

ABENBERG: Hotel Burg Abenberg, Burgstraße 16 **HILPOLTSTEIN:** Gutmann Zur Post, Marktstraße 8

KUNST & KULTUR

HILPOLTSTEIN: Museum Schwarzes Ross, Marktstraße 10 **SPALT:** Museum HopfenBierGut, Gabrieliplatz 1

ÜBERNACHTUNGEN

ABENBERG: Hotel Burg Abenberg, Burgstraße 16 **GEORGENSGMÜND:** BRATWURSTHotel, Ritterstraße 9 **HILPOLTSTEIN:** Hotel Johannis. Christoph-Sturm-Str. 25 - 29 * Hotel Zum Schwarzen Ross, Marktstraße 10 **SPALT:** CVJM Burg Wernfels, Burgweg 7 - 9 * Wohnmobilstellplatz Panorama, Zum Igelsbachsee 1, Enderndorf am See



© Museum HopfenBierGut / Werner Eitel

Museum HopfenBierGut

Erleben. Schmecken. Staunen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebniswelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panorama-Kino, den begehbaren Braukessel, die Aromastation und den medialen Biertisch. Im Museumsladen finden Sie liebevoll ausgesuchte, regionale Produkte zu Hopfen und Bier. **Gabrieliplatz 1, Spalt**



Marktplatz © Markt Thalmässing

Thalmässing

Reiche Geschichte und lebendiges Heute. Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands und im Norden des Naturparks Altmühltal gelegen, lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur. Wandern und Radfahren bietet die Juragegend um Thalmässing ein großartiges Angebot an zahlreichen Wander- und Radwegen. Premiumwandern in und um Thalmässing: Knapp 200 Kilometer Wanderwege, interessante Museen und traditionsreiche Märkte laden in der Marktgemeinde Thalmässing zum Wandern und Verweilen ein. Die neue Wanderkarte mit allen Routen ist im Rathaus und im Museum kostenlos erhältlich. TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Roth entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/roth-region

Franken.

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Cadolzburg
Burgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken
Herrieden Brücke
Tauber Altmühl Radweg
© RomantischesFranken / Trykowski

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schwelgt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und auch Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind bezaubernde Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken

Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg, Tel.: 0980 94141,
info@romantisches-franken.de, www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d.Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service / W. Pritzinger



Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG



Rothenburg Kobolzheimer Tor
© Romantisches Franken F. Trykowski

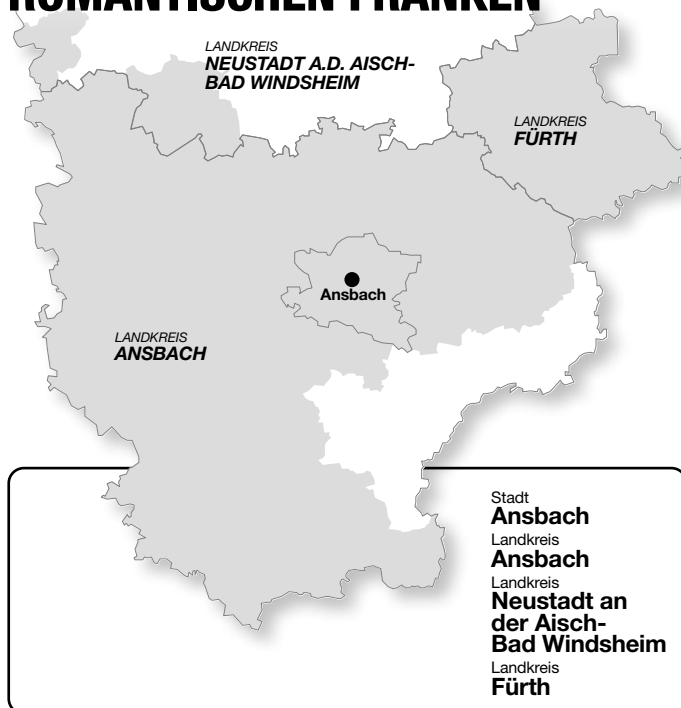
Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz

Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz ist mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Stadt
Ansbach
Landkreis
Ansbach
Landkreis
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim
Landkreis
Fürth



**Jetzt QR-Code scannen
und das Romantische
Franken online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/romantisches-franken

Franken. Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ANSBACH

UND
STADT
ANSBACH



Dinkelsbühl
© Ingrid Wenzel /
Touristik Service Dinkelsbühl



HOT
SPOT
ORT

Residenz
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze, wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher, schattige Baumalleen sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Behringershof laden, inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung, ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.

TreffpunktDeutschland.de/ansbach



Georgsbrunnen auf Martin-Luther-Platz
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Rokoko
© Jim Albright / Stadt Ansbach

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ANSBACH



Stadt
Ansbach
Markt
Bechhofen
Stadt
Dinkelsbühl
Stadt
Feuchtwangen
Stadt
Heilsbronn
Region
Hesselberg

Stadt
Merkendorf
Region
Kernfranken
Stadt
Ornbau
Stadt
Rothenburg o.d.T.
Gemeinde
Sachsen b.A.

Stadt
Schillingsfürst
Stadt
Wassertrüdingen
Region
**Altmühl-
Mönchswald Region**
Stadt
**Wolframs-
Eschenbach**

Hofgarten & Orangerie



Orangerie mit Hofgarten
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Der Hofgarten südöstlich der Residenz ist im französisch-barocken Stil gehalten. Die Anfänge des Gartens reichen in das 16. Jahrhundert zurück. Der Leonhart-Fuchs-Garten ist dem ehemaligen Leibarzt des Markgrafen und „Vater der Botanik“ Leonhart Fuchs gewidmet. Außerdem erinnert im Hofgarten ein Gedenkstein an die Stelle des Attentats auf Kaspar Hauser, dem berühmtesten Findelkind der Geschichte. Architektonischer Mittelpunkt des Hofgartens ist die schlossartige Orangerie, die 1726 bis 1728 von Carl Friedrich von Zocha nach französischen Vorbildern errichtet wurde. Promenade 33, Ansbach



Blumenmeer im Hofgarten
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Schloß Orangerie Hofgarten
© Jim Albright / Stadt Ansbach



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Ansbach
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/ansbach-region

Hohenzollernresidenz



Festsaal Markgräfliche Residenz
© Thomas Linkel

Der ehemalige Herrschaftssitz der Markgrafen zu Brandenburg-Ansbach zeigt noch heute mit seinen 27 Prunkräumen den originalen Glanz vergangener Zeiten. Zu den Hauptattraktionen der Residenz zählen der doppelgeschossige Festsaal, mit einem Deckenfresco von Carlo Carlone, das Spiegelkabinett mit einer Sammlung von Meißner Porzellan und der Kachelsaal mit rund 2.800 Fliesen aus der ehemaligen Ansbacher Fayencemanufaktur. **Promenade 27, Ansbach**



Markgräfliche Residenz Ansbach © Florian Trykowski / Stadt Ansbach



© Stadt Ansbach

Synagoge

Im Innenraum der Synagoge verbirgt sich ein Baudenkmal von hohem Rang. Noch heute bietet die barocke Synagoge von 1746 dem Besucher ihren Zustand wie zur Einweihung und wird seit der Nachkriegszeit als musealer Raum für kulturelle Zwecke genutzt.

Rosenbadstraße 3, Ansbach



St. Ludwig © Alexander Biernoth

St. Ludwig

St. Ludwig in Ansbach, Bayern, ist eine architektonische Perle und ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt. Die neugotische Kirche wurde im 19. Jahrhundert erbaut und beeindruckt Besucher mit ihrer imposanten Fassade, hohen Türmen und kunstvollen Verzierungen. Die prächtigen Buntglasfenster und das reich verzierte Interieur verleihen der Kirche eine majestätische Aura und schaffen eine einzigartige spirituelle Atmosphäre. Die Kirche wurde zu Ehren von König Ludwig I. von Bayern erbaut und ist ein Beispiel für die enge Verbindung zwischen Kirche und Monarchie. **Promenade 33, Ansbach**



Herrieder Tor
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Herrieder Tor

Das Herrieder Tor ist eines der Wahrzeichen Ansbachs. Unter Markgraf Carl Wilhelm Friedrich Brandenburg-Ansbach (1712 bis 1757) entstand der 47 Meter hohe, repräsentative Bau. **Herrieder Tor 1, Ansbach**

ALTMÜHL-MÖNCHSWALD-REGION

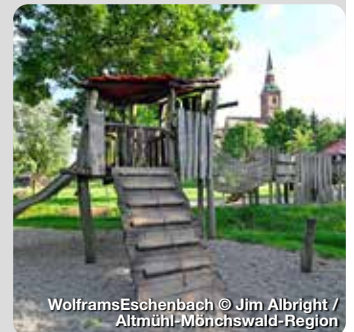


Ornbau © Jim Albright / Altmühl-Mönchswald-Region

Die fünf Mitgliedsgemeinden der Altmühl-Mönchswald-Region bieten zahlreiche Angebote für alle Altersklassen. Die Bademöglichkeiten am Altmühlzuleiter in Gern und das Naturfreibad Weißbachmühle mit Liegewiese und Sandstrand, sowie die historischen Altstädte bieten Platz zur Erholung. Aktive Besucher erkunden die Region am besten auf den weitreichenden Wanderwegen, den Outdoor-Fitness-Anlagen und mit Kindern auf über 30 Spielplätzen. Auch Radfahrer kommen auf ihre Kosten – entlang der ca. 35 km langen Lausch-Radtour, vorbei an alten Stadtmauern und faszinierender Architektur, lernen Sie die Gemeinden kennen. Inklusive spannender Audio-Erlebnisse und so manchem Geheimnis. **TreffpunktDeutschland.de/altmuehl-moenchswald-region**



Mittelschenbach © Jim Albright / Altmühl-Mönchswald-Region



WolframsEschenbach © Jim Albright / Altmühl-Mönchswald-Region



Deutsches Pinsel- und Bürstenmuseum
© Markt Bechhofen / Gerhard Rieß

Bechhofen

Der Markt Bechhofen an der Heide liegt in der Nähe des fränkischen Seenlandes. Überregional bekannt ist Bechhofen als Zentrum der deutschen Pinsel- und Bürstenindustrie. Die Pinselproduktion begann dort gegen Ende des 18. Jahrhunderts und erzielte im Zuge der Industrialisierung einen starken Aufschwung. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts wurden Feinhaarpinsel von Bechhofen aus weltweit vermarktet. Eine in Europa einzigartige, sehr sehenswerte Dokumentation mit über 2500 ausgestellten Exponaten des alten Pinsel- und Bürstenmacherhandwerks wird auf 600 m² im Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum (Dinkelsbühler Str. 23) ausgestellt. Ein kleiner Geheimtipp ist das Naherholungsgebiet „Krummweiher“.

TreffpunktDeutschland.de/bechhofen



Stadtansicht © ViaStudio / Touristik Service Dinkelsbühl

Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“. Geschützt von der wehrhaften Mauer, erinnern prächtige Patrizierhäuser, wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“, an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital. **TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl**

FEUCHTWANGEN



© Tourist Information Feuchtwangen / Christoph Bender

Wenn die Tage kürzer werden, sich die Blätter an den Bäumen bunt färben und sich das Herbstlaub im Sulzachpark sammelt, lockt Feuchtwangen mit kulinarischen Erlebnissen, kulturellen Angeboten und einem erholsamen Ambiente. Die 1200-jährige Geschichte Feuchtwangens hat im Stadtbild viele Spuren hinterlassen. Bei einem gemütlichen Rundgang durch die historische Altstadt können diese auf eigene Faust entdeckt werden. Im Fränkischen Museum wird die Kulturlandschaft Frankens durch hervorragende Beispiele an Möbeln, Fayencen und einer reichen Volkskunstsammlung repräsentiert.

TreffpunktDeutschland.de/feuchtwangen



© TI Feuchtwangen / Thomas Linkel



Karpfen gebacken
© TI Feuchtwangen / Thomas Linkel

HEILSBRONN



Münster Heilsbronn © Ralf Hanisch

Als lohnenswertes Ausflugsziel zeichnet sich Heilsbronn, als geografischer Mittelpunkt Mittelfrankens, durch sein breites Freizeit- und Kulturangebot aus und ist eine vielseitige Stadt, deren geschichtliche Wurzeln weit zurückreichen. Lassen Sie die Geschichte vor Ihren Augen lebendig werden. Tauchen Sie ein in die mittelalterliche Klosterwelt der Zisterzienser und entdecken Sie die zu Stein gewordenen Spuren der Hohenzollern, durch deren Wirken die Stadt so maßgeblich geprägt wurde. Mit den Grablegen der Hohenzollern im Münster von 1297 bis 1625 gingen umfangreiche Stiftungen und Schenkungen einher, womit sich, in dem über 880-jährigen Münster eine Welt wertvoller Kunstschatze eröffnet. Die verschiedenen Routen in und um Heilsbronn bieten den Rad- aber auch Wanderfreunden vielfältige Möglichkeiten die vielen „kleinen“ Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Durch Heilsbronn führt zudem ein kleiner Teil eines ganz großen Weges - dem ehrwürdigen Jakobsweg.

TreffpunktDeutschland.de/heilsbronn



Münster Heilsbronn
© Ralf Hanisch



Nachtwächterführerin
Christine Diefenbacher © Ralf Hanisch

SPIELBANK FEUCHTWANGEN



Samstag, 21.10.2023
CASINO CLUB NIGHT
The Fab Four
Beatles- und Oldiesparty
Beginn: 21 Uhr - Eintritt frei

Samstag, 9.12.2023
CASINO CLUB NIGHT
Atlantis
Nikolaus-Dance-Party
Beginn: 21 Uhr - Eintritt frei

Samstag, 18.11.2023
CASINO CLUB NIGHT
Pay or we play - Classic Rock
Beginn: 20.30 Uhr - Eintritt frei

Sonntag, 31.12.2023
SILVESTERPARTY
Tequila - Tanz ins neue Jahr
Beginn: 21.30 Uhr - Eintritt frei

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren.
Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de



© Günter Herrmann-Somme
Stadt Heilsbronn

Münster Mittelpunkt des Klosters

Seit 1132 dient das Münster als Gotteshaus; zunächst 400 Jahre lang als Mönchskirche, danach bis heute als ev.-luth. Kirche. Während der Jahrhunderte ist viel an ihr gebaut worden. Das Portal am nördlichen Querhaus stammt aus dem 19. Jahrhundert. Erbaut wurde das Münster in mehreren Abschnitten. Im Westen erkennt man deutlich den am Ende des 14. Jahrhunderts erfolgten Anbau der „Ritterkapelle“, einer Art Friedhof für den fränkischen Adel. Ursprünglich stand an dieser Stelle ein romanisches „Paradies“, eine Eingangshalle. **Kammereckerplatz 1, Heilsbronn**



© Touristikverband Hesselberg e.V.

Hesselberg

Das Land rund um den Hesselberg hat sich mit seiner weitgehend unberührten Landschaft erfolgreich der Unruhe und Hektik unserer Zeit entzogen. Ausgedehnte Wälder mit Rad- und Wanderwegen lassen den Stress des Alltags verschwinden. Losgelöst von der Frankenalb erhebt sich der höchste Berg Mittelfrankens 200 Meter über sein Umland empor. Durch die Höhe bietet der Berg die idealen Bedingungen für die verschiedensten Luftsportarten, wie etwa Paragliding oder dem Segelflug. Aber auch Ruhe und Erholung lässt sich hier finden. Da der Hesselberg ein Landschaftsschutzgebiet mit Halbtrockenrasen und Niederwald ist, können Wanderer die weitgehend unberührte Natur genießen.

TreffpunktDeutschland.de/Hesselberg



KERNFRANKEN

Kernfranken © PictureZOOM /
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

In Kernfranken ist der Genuss zu Hause. Die Region im Herzen Mittelfrankens ist nicht nur reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten. Hier erleben Sie echte Gastlichkeit und typisch fränkische Küche, die zu jeder Jahreszeit ganz besondere Schmankerl zu bieten hat. Von knusprigem Karpfen über deftige Brotzeiten bis hin zu köstlichen Spargelgerichten reichen die fränkischen Gaumenfreuden. Dazu passt immer ein gut gekühltes Bier. Besuchen Sie die Städte und Gemeinden Kernfrankens und lassen Sie sich verwöhnen von ihrer kulinarischen Vielfalt! Übrigens: Für einen längeren Aufenthalt bieten unsere Hotels, Gaststätten und Ferienwohnungen immer komfortable Unterkünfte.

TreffpunktDeutschland.de/kernfranken



Martin-Luther-Platz in Lichtenau
© PictureZOOM /
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.



Kernfranken © PictureZOOM /
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

Hollfeld Aufseß Plankenfels

**naturnah : individuell :
authentisch**

Burgen und Schlösser, romantische Felsen und ruhige Wanderwege, Natur- und kulinarische Genüsse zeichnen unsere Region „Nördliche Fränkische Schweiz“ aus. Hier gibt es traditionelle Feste, urige Wirtshäuser und jede Menge lohnende Entdeckungen, die Sie überraschen werden: Weltrekord-Brauereienweg, Kussweg, Geowanderweg, Theatersommer, Kinderwanderwege, beeindruckende Gärten, kleines Programmokino und vieles mehr.

Gehen Sie auf Entdecker-Tour!

Wer „die großen Sehenswürdigkeiten“ sucht: Bamberg (UNESCO-Weltkulturerbe), Bayreuth (UNESCO-Weltkulturerbe: Markgräflisches Obernhaus) und Kulmbach (Plassenburg) sind jeweils in ca. einer halben Stunde mit dem Auto erreichbar. Verbringen Sie einen erholsamen, ruhigen aber auch spannenden Urlaub in der Nördlichen Fränkischen Schweiz.

www.noerdliche-fraenkische.de



Hollfeld



Aufseß



Plankenfels

Fotograf:
Bernd Lippert



MERKENDORF

Innenstadt
© Jim Albright / Stadt Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautانبau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt. Doch Merkendorf ist nicht nur Krautstadt – hier gibt es viel mehr zu entdecken und erleben. Eine Attraktion für Jung und Alt ist der Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ mit Skulpturenmeile sowie das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badensee, Zeltplatz und Wohnmobilstellplatz. Hier lässt es sich verweilen – Spiel, Sport, Spaß und Erholung gibt es in unserem Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Naturfreibad, Wohnmobilstellplatz, Jugendzeltplatz und Kiosk mit Seeterrasse. TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



Freizeitzentrum Weißbachmühle
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



Rathaus & Marktplatz
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



Altmühlbrücke
© Stadt Ornbau

ORNBAU

Die kleinste Stadt Mittelfrankens hat einiges zu bieten: Der Kleinwiesmet-Park mit Spielplatz und einem interaktiven Rundweg ist eine Miniaturdarstellung eines der größten Vogelschutzgebietes in Bayern. Im Ortsteil Gern kann sich im Kiosk mit Badestrand erholen. Neben Natur- und Erholungsangeboten sowie einem ausgebauten Rad- und Wanderwegenetz kann die historische Altstadt mit ihrer ins Mittelalter datierenden Stadtmauer bestaunt werden. Von der Brücke aus auf die Stadt blickend bietet sich der Blick auf eines der schönsten Fotomotive des Fränkischen Seenlands. Die für viele Fotomotive genutzte Altmühlbrücke sowie weitere historische Bauten und Gebäude können in Ornbau mit einer Stadtführung oder selbstständig besichtigt werden. TreffpunktDeutschland.de/ornbau



Altmühlbrücke im Sonnenuntergang
© Stadt Ornbau



Stadtmauer
© Jim Albright / Stadt Ornbau



Stadtsilhouette © Rothenburg
Tourismus Service / Pfitzinger

Rothenburg o.d. Tauber

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt, als der Inbegriff des mittelalterlichen romantischen Deutschlands. Die Stadtmauer, die auf über drei Kilometern die Altstadt umschließt, der historische Stadtkern, mit seinen unzähligen Fachwerkhäusern, und die Lage der Stadt über dem Taubertal begeistern Besucher aus der ganzen Welt – und machen Rothenburg ob der Tauber somit zu einem Ort der Begegnungen. Hinter den Mauern der pittoresken Häuser verstecken sich idyllische Privatgärten, die Besuchern im Rahmen von Führungen offenstehen.
**TreffpunktDeutschland.de/
rothenburg-ob-der-tauber**



© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstellung erfahren Sie interessantes über die Geschichte des traditionsreichen Familienfestes und die Entwicklung seiner Dekorationen. Lassen Sie sich bezaubern von traumhaft schönem Christbaumschmuck aus Glas, Watte, Pappe, Tragant und leonischem Draht, von Christbaumständern, (Papier-) Krippen, erzgebirgischen Weihnachtspyramiden, Lichterfiguren, Räuchermännchen u.v.m. Ein besonderer Höhepunkt sind 150 historische Weihnachtsmannfiguren, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Herrngasse 1, Rothenburg o.d. Tauber



Café mit Friedhofsmauer
© Gemeinde Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach ist eine Gemeinde mit rund 3700 Einwohnern, die östlich von Ansbach liegt. Die Gemeinde ist durch ihre Infrastruktur, wie z.B. Kindergarten, Grundschule, Ärztehaus... besonders familienfreundlich.

Gute Anbindung nach Nürnberg und Ansbach bietet die nahegelegene S-Bahn. Sie sind gerne in der Natur? Dann nutzen Sie die verschiedenen Rad- und Wanderwege hier in unserer Gemeinde. Die örtlichen Gaststätten versorgen Sie mit verschiedenen Köstlichkeiten.

**TreffpunktDeutschland.de/
sachsen-b-ansbach**



© Stefan Heidingsfelder /
Info-Center Schillingsfürst

Schillingsfürst

Schon von weitem erblickt man das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Stadt Schillingsfürst hat eine über 1000-jährige bewegte Geschichte und es gibt sehr viel zu entdecken. Eine Führung durch das Barockschloss, ein Besuch der Flugshow des Fürstlichen Falkenhofs, die Geschichte über 300 Jahre Wasserversorgung - von Muskelkraft der Ochsen bis hin zur modernen Technik - sowie die Kunst im Ludwig-Doerfler-Museum und die Geheimsprache, das Schillingsfürster Jenisch, sind interessante Höhepunkte. Für Radfahrer und Wanderer gibt es wunderschöne Touren durch die idyllische und abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe.

TreffpunktDeutschland.de/schillingsfuerst

WASSERTRÜDINGEN



Klingenweiherpark Wassertrüdingen
© Florian Trykowski

Die Stadt an der Wörnitz eignet sich besonders als Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch eine einzigartige Natur zwischen den Feriengebieten Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und dem Nördlinger Ries. In den ehemaligen Gartenschauland – dem Wörnitzpark und dem Klingenweiherpark – kommen Erholungssuchende auf ihre Kosten. Auf beeindruckende Weise gelang hier eine Verbindung zwischen moderner Architektur und unberührter Natur: der Goldene Weihersteig. Auch die Wassertrüdingen Altstadt überzeugt mit vielen historischen Zeugnissen. Erleben Sie es selbst!

TreffpunktDeutschland.de/wassertruedingen



Törle Wassertrüdingen © Beatrix Getze



Hesselberg, Wassertrüdingen
© Florian Trykowski

WOLFRAMS-ESCHENBACH



© Stadt Wolframs-Eschenbach

Hier begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt vollständig in der Form eines Schildes. In der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stöß. Zusammen, mit dem bunt eingedeckten Kirchturm, dominieren das Deutschordensschloss mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz.

TreffpunktDeutschland.de/wolframs-eschenbach



© Stadt Wolframs-Eschenbach
James Edward Albright Jr



© Stadt Wolframs-Eschenbach
James Edward Albright Jr



Rothenburger Reiterlesmarkt
01.12. - 23.12.2023, Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus Service / WP

Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine Pforten öffnet.



Mittelaltermarkt zu Feuchtwangen
13.10. - 15.10.2023, Feuchtwangen
Buntes Programm mit Gauklern, Händlern, Handwerkern und Lagerleben. Kinder kommen beim Armbrustschießen auf ihre Kosten.



Ansbacher Altstadt-Weihnacht
30.11. - 23.12.2023, Ansbach
Eingebettet zwischen barocken Fassaden und den beiden großen Kirchen bietet der Markt eine stimmungsvolle und unverwechselbare Kulisse.



Weihnachtsmarkt im Stadtpark
30.11. - 22.12.2023, Dinkelsbühl
Er findet im idyllischen Stadtpark statt und zählt zu den schönsten Märkten an der Romantischen Straße.

Mooswiese
22.09. - 26.09.2023, Feuchtwangen

2-Städtelauf
Wolframs-Eschenbach-Merkendorf
23.09.2023, Wolframs-Eschenbach

Heilsbronner Kirchweih
12.10. - 16.10.2023, Heilsbronn

Rothenburger Herbstwanderwoche
01.10. - 15.10.2023, Rothenburg o.d.T.

Rothenburger Märchenzauber
03.11. - 18.11.2023, Rothenburg o.d.T.

Martinimarkt
05.11.2023, Feuchtwangen

Nußmärteltreiben
10.11.2023, Wassertrüdingen

Lichternacht
25.11.2023 17-21 Uhr, Bechhofen

Feuchtwanger Weihnachtsmarkt
1.-3., 8.-10., 15.-17., 21.-22.12.2023, Feuchtwangen

Dorfweihnacht Königshofen
02.12.2023, Königshofen, Bechhofen

Wolframs-Eschenbacher Krippenweg
03.12. - 24.12.2023, Wolframs-Eschenbach

Heilsbronner Weihnachtsmarkt mit Künstlermarkt
08.12. - 10.12.2023, Heilsbronn

Weihnachtsmarkt Bechhofen
15.12. - 17.12.2023, Bechhofen

Sternlesmarkt
16.12. - 17.12.2023, Wolframs-Eschenbach

Großenrieder Adventsnacht
22.12.2023, Großenried, Bechhofen

Rauhnächte
25.12.2023 - 06.01.2024, Dinkelsbühl

NOCH MEHR IN DER REGION...



GASTRONOMIE
DAS HÜRNER - Brauhaus
Schlossstraße 7
91522 Ansbach
www.das-huerner.de



ÜBERNACHTEN
Burg-Hotel
Klostergasse 1-3
91541 Rothenburg ob der Tauber
burghotel.eu

GASTRONOMIE

ANSBACH: Das Hürner Hotel - Brauhaus, Schlossstraße 7
BECHHOFFEN: Gasthof „Zum Goldenen Engel“, Goethestraße 13, Großenried
FEUCHTWANGEN: Landgasthof & Pension am Forst & Wehlmäusler Forstkultur, Wehlmäusel 7
MÖNCHSROTH: Landgasthof Felsenkeller, Eduard Schlosser, Dinkelsbühler Straße 7
ROTHENBURG: Hotel und Restaurant Bayerischer Hof, Ansbacherstr. 21
STEINSFELD: Gasthof zum Schwan, Hartershofen 39

KUNST & KULTUR

ANSBACH: Kunsthaus Reitbahn 3, Reitbahn 3 * Markgrafenmuseum, Kaspar-Hauser-Platz 1
DINKELSBÜHL: Haus der Geschichte, Altrathausplatz 14 * Landestheater Dinkelsbühl im Spitalhof, Dr.-Martin-Luther-Str. 10 * Museum 3. Dimension, Nördlinger Str. 62
ROTHENBURG: Deutsches Weihnachtsmuseum, Herrngasse 1 * Mittelalterliches Kriminalmuseum, Burggasse 3-5 * Rothenburg-Museum, Klosterhof 5
SCHILLINGSFÜRST: Brunnenhausmuseum, Brunnenhausweg 25 * Ludwig-Doepler-Museum, Neue Gasse 1 * Schlossmuseum, Am Wall 14
WASSERTRÜDINGEN: FLUVIUS - Museum Fluss und Teich, Marktstraße 1

ÜBERNACHTUNGEN

ADELSHOFEN: Ferienhof Ott, Großharbach 15 * Landhaus „Zum Falken“ * Tauberzell 41, Tauberzell
ANSBACH: Das Hühner Hotel - Brauhaus, Schlossstraße 7 + Hotel Fantasie, Eyber Straße 75
BECHHOFFEN: Gasthof „Zum Goldenen Engel“, Goethestraße 13, Großenried
COLMBERG: Ferien- und Landgasthof Stadelmann, Meuchlein 11
DINKELSBÜHL: Feriendomizil Die Schäferei, Segringer Str. 50 * Jugendherberge Dinkelsbühl, Koppengasse 10
FEUCHTWANGEN: Kinderhof Larrieder Mühle, Larrieden 67
LEHRBERG: Pension „Der Sulzbachhof“, Obersulzbach 37
MÖNCHSROTH: Landgasthof Felsenkeller, Eduard Schlosser, Dinkelsbühler Straße 7
ROTHENBURG: Burg-Hotel, Klostergasse 1-3 * Edelzimmer Rothenburg, Klingengasse 8 * Gästehaus am Plönlein, Kobolzheimer Steige 10 * Gästehaus Edith, Milchmarkt 6 * Hotel und Restaurant Bayerischer Hof, Ansbacherstr. 21 * Hotel Goldener Hirsch, Unter Schmiedgasse 16/25 * Hotel Rothenburger Hof, Bahnhofstraße 11-13 * Landhaus Rothenburg, Bettenfeld 17 * Mittermeiers Alter Ego, Vorm Würzburger Tor 15 * Villa Schreinermeier, Vorm Würzburger Tor 7
STEINSFELD: Gasthof Alte Schreinerei, Bettwar 52 * Gasthof zum Schwan, Hartershofen 39
WEIDENBACH: Ferienhof Birnbaum, Weihersehndbach 38
WOLFRAMS-ESCHENBACH: Wohnmobilstellplatz, Waizendorfer Str.
WÖRNITZ: B&B Apfelstern im alten Pfarrhaus, Georg Ehnes Platz 1



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Ansbach entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/ansbach-region

WILLKOMMEN IN OSTBAYERN



Kloster
Plankstetten
Berching
© TVO /

Florian Trykowski
Eselwandern Labertal
© Landkreis Regensburg

Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald, mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau. Alles zusammen ist Ostbayern, eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, in dem sich auf jeder Seite eine andere Natur zeigt. Jede für sich ist schön, jede sehr markant und jede eine Reise wert.

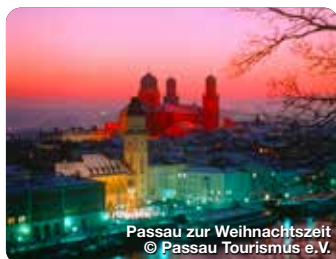
Wie eingestreut liegen die Städte verteilt. Sie sind wirtschaftliche und kulturelle Zentren der Regionen. Die Altstadt Regensburgs ist UNESCO-Welterbe, Passau ist als Drei-Flüsse-Stadt und für ihre Domorgel bekannt, Landshut und Dingolfing an der Isar, Deggendorf und Straubing an der Donau sind bayerische Herzogstädte, Neumarkt i.d.OPf., Amberg und Weiden die Perlen der Oberpfalz.

So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das europaweit größte Golfresort in Bad Griesbach. In den Städten hat man viele Möglichkeiten die Kultur und Geschichte der Jahrhunderte und der Moderne zu erforschen. Zudem gehören traditionelle Feste, historische Festspiele und die Pflege der Bräuche in den Jahreslauf der Ferienregion. Die bekanntesten Feste sind die vornehmen Schlossfestspiele Thurn und Taxis in Regensburg, die herzogliche Landshuter Hochzeit, der eindrucksvolle Further Drachenstich oder das zünftige Gäubodenfest in Straubing.

Tourismusverband Ostbayern e.V. Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390, info@ostbayern-tourismus.de, www.ostbayern-tourismus.de



Landshut Burg Trausnitz
© Fotograf Hack



Passau zur Weihnachtszeit
© Passau Tourismus e.V.

Ostbayern. Niederbayern. Stadt-Land-Fluss- Radroute par excellence



Kelheim, Niederbayertour
© Tourismusverband-Ostbayern / Gerhard Illig

Sonnenverwöhnte Herbsttage sind ein Geschenk des Himmels. Was liegt also näher als auf eine Tour zu gehen, die sich ganz dem Motto „himmlisch radfahren“ verschrieben hat. Die Niederbayertour führt in sieben Etappen genussvoll von Passau nach Regensburg oder umgekehrt. Aber nicht nur der Donau entlang, sondern südlich davon auf 244 Kilometern quer durch das Bayerische Golf- und Thermenland. Geeignet ist die steigungsarme Tour für Genussradler und sportliche Fahrer, für E-Biker und Familien mit Kindern, Naturfreunde, Kulturliebhaber

und für Fans der regionalen Braukunst und Biergartenkultur. Die Flussradwege an Vils, Isar, und Großer Laber wirken spannend und beschaulich. Gleichzeitig strotzt die Streckenführung nur so vor Superlativen. Die Niederbayertour führt die Radfahrer zur größten Kirchenorgel der Welt nach Passau, zur schönsten Marienkirche Bayerns nach Aldersbach, zum UNESCO-Welterbe Regensburg und durch Europas größte Anbaugebiete für Hopfen in der Hallertau und Einlegegurken im Dingolfinger Land.

Ostbayern. Die schönsten Wanderwege Deutschlands



Herausforderung – Seven Summits Bodenmais © Bodenmais Tourismus

Die schönsten Wanderwege Deutschlands wurden gekürt. Zwei Wege sind aus Ostbayern dabei. Welche Wanderwege sind die schönsten im ganzen Land? Das „Wandermagazin“ befragt hierzu jährlich seine Leser. 45.232 Wanderinnen und Wanderer haben in diesem Jahr abgestimmt. Bei den Mehrtagestouren schaffte es der Seven Summits Bodenmais auf Platz 2, der Jura-Steig im Bayerischen Jura landete auf Platz 9.

Seven Summits Bodenmais, Bayerischer Wald

Siebenfaches Gipfelglück auf gerademal 43 Kilometern erwartet Wanderer auf den Seven Summits Bodenmais. Idyllisch gelegen im Herzen des Bayerischen Waldes ist der heilklimatische Kurort Bodenmais Ausgangspunkt für einen Gipfelreigen, der nicht zuletzt auch den 1.456 m hohen Großen Arber, den König des Bayerischen Waldes, in Angriff nimmt.

Jurasteig, Bayerischer Jura

Eingebettet in die unverwechselbare Landschaft des Jurakarsts führt der 237 Kilometer lange Rundwanderweg über die Höhen und Täler von Donau, Altmühl, Weisser- und Schwarzer Laber, Lauterach, Vils und Naab. 3 Etappen leiten durch eine Landschaft, die einst vom Jurameer bedeckt war. Tropfsteinhöhlen, Trockentäler, Felszinnen und Wacholderheiden bestimmen das einzigartige Landschaftsbild.

Franken. Schwaben. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite.
Radler Schleuenhäuschen
nach Dietfurt © Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und spannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern. Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flaniert durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760

info@naturpark-altmuehlal.de, www.naturpark-altmuehlal.de



Schleuenhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Ein glitzernder Fluss als Wanderbegleiter



Arnsberger Leite
© Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Den Qualitätswanderweg „Altmühltal-Panoramaweg“ im eigenen Tempo entdecken. Aus dem lichten Wald heraus führt der weiche Pfad auf die nach Kräutern duftende Wacholderheide. Von einem freiliegenden Felsen aus bietet sich ein Panoramablick über das Tal mit dem glitzernden Fluss. Eine sanfte Brise streichelt die Haut und trägt das Blöken einer Schafherde mit sich, die ein Stück entfernt zwischen den Wacholderbüschen grast. In der Ferne versprechen die Dächer und Kirchturmspitzen eines historischen Städtchens die Gelegenheit zu einer Einkehr: Eine Wanderung

auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Genuss für alle Sinne. Als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ lädt die rund 200 Kilometer lange Route dazu ein, den Naturpark Altmühltal Schritt für Schritt im eigenen Tempo zu erkunden. Der Weitwanderweg verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region in Bayerns Mitte. Zum Startpunkt für mehrtägige Touren oder Etappenwanderungen gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sodass alle die Freiheit haben, ihre Touren ganz individuell zu planen.

LANDKREISE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Landkreis
Donau-Rie
Landkreis
Eichstätt
Landkreis
Kelheim

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis
Neumarkt

Landkreis
Roth
Landkreis
Weissenburg-Gunzenhausen



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/altmuehlal

Naturpark Altmühltal

WILLKOMMEN IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Arnsberger Leite
© Informationszentrum
NATURPARK
ALTMÜHLTAL (BgA)



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt

Ehrwürdige Klöster, reich geschmückte Kirchen, prachtvolle Residenzen und außergewöhnliche Kulturschätze: Mitten im Zentrum des Naturparks Altmühltal liegt die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Durch ihre kunstvoll gestalteten Plätze und kleinen Gassen bringt sie italienisches Flair in die Urlaubsregion. Wahrzeichen der Stadt ist die hoch auf einem Berg liegende Willibaldsburg mit ihrem bekannten Jura-Museum und dem Bastionsgarten, der das Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis“ zum Erblühen bringt. Der Hofgarten der Sommerresidenz und Biotopgarten des Informationszentrums Naturpark Altmühltal sind die grünen Oasen in der Stadt.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett



Eichstätt Marktplatz
© Tourist-Information Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt



Urdonautalsteig
© Tourismusverein Wellheim



© Markt Kipfenberg

Wellheim

Das Urdonautal rund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühltals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau. Es gehört zu den 100 schönsten Geotopen Bayerns und ist mit zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen ein tolles Ausflugsziel für alle Naturliebhaber. Hier entspringt die Schutter, die sich durch das romantische Tal bis nach Ingolstadt schlängelt. Auf dem zertifizierten Qualitätswanderweg Urdonautalsteig finden Sie ein ganz besonderes Wandererlebnis durch Wälder, über Trockenrasenhänge und vorbei an beeindruckenden Felsformationen mit vielen spektakulären Aussichtspunkten sowie Kultur- und Natursehenswürdigkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/wellheim

Altmühltaler Lamm-Abtrieb

23.-24.09.2023, Kipfenberg/ Böhming

Ende September werden die Lämmer mit einem Lammabtrieb in Böhming in den Winter verabschiedet und die Herde wird in einem kleinen Festzug über die Böhminger Altmühlbrücke geleitet.



© Tourist-Information Eichstätt

Eichstätter Weihnachtsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventslieder-singen.



Römerturm Ekertshofen
© Tourist-Information Titting

Titting und das gesamte Anlautertal mit seinen kleinen Dörfern ist schlicht, aber schön. Felder, Wiesen und Wälder von unaufdringlicher, natürlicher Harmonie und die friedliche Anlauter beherrschen die Landschaft. Ein Landstrich mit weichen Konturen und langgezogenen, ruhigen Tälern, in denen die Zeit still zu stehen scheint. Wer sich Muße gönnt, wird in der Stille die Pracht des Bescheidenen entdecken: seltene Pflanzen, rar gewordene Tierarten und eine üppige Artenvielfalt. Zahlreiche Burgruinen, wie die Ruine Brunneck hoch über Altdorf und das Wasserschloss der Brauerei Gutmann in Titting, laden im Anlautertal zum Besuch ein und sind allseits beliebte Ausflugsziele.

TreffpunktDeutschland.de/titting



Ansicht Titting vom Kreuzberg
© Tourist-Information Titting



Fossilensammelplatz Titting
© Tourist-Information Titting

Schwaben.

WILLKOMMEN IN BAYERISCH- SCHWABEN



Habsburg an der
Wörnitz © Fouad Vollmer
Lauschtour Sisi Schloss
Aichach © TVABS

Die Ausflugs- und Kurzurlaubsregion

Bayern plus Schwaben macht Bayerisch-Schwaben. Vom Nördlinger Ries über das Schwäbische Donautal, die UNESCO-Welterbestadt Augsburg und das LEGOLAND® bis ins Wittelsbacher Land entdecken Besucher die vielseitige Region in den unterschiedlichsten Facetten: Hier „schwätzt“ Bayern schwäbisch und Schwaben bayerisch.

Radwege in idyllischen Flusslandschaften sowie Wander- und Themenwege durch die vielfältige Natur machen die Region zu einem beliebten Ziel für große und kleine Aktivurlauber. Zwischen prächtig-glanzvoll und verträumt-gemütlich präsentieren sich die Städte und Orte Bayerisch-Schwabens. So lassen sich entlang der Romantischen Straße viele Highlights verknüpfen. Kulturfans und Familien genießen das besondere Flair der historischen Stadtkulissen sowie die zahlreichen Burgen, Schlösser und Klöster, gerade zur Weihnachtszeit.

Ob bei einem „Stadthupferl“ oder mit der Lauschtour-App: Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden die Museen-Welten von Ballonen, Bienen, Käthe-Kruse-Puppen oder bedeutender Industrie- und Alltagskultur. Bestens lässt sich dabei die herzliche und regionale Küche mit ihren besonderen Spezialitäten genießen.

Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg, Tel.: 0821 45040110,
info@tvabs.de, www.bayerisch-schwaben.de



Interessante Geschichte, außergewöhnliche Sammlerstücke und beeindruckende Naturwunder – in Bayerisch-Schwaben spiegelt sich die Vielfalt der Region im Angebot abwechslungsreicher, interaktiver und besonderer Museen wider. So erfahren Besucher Wissenswertes und Erstaunliches über Land und Leute aus vergangenen Zeiten und der Gegenwart. Die kuriose Besenwelt in Günzburg zeigt etwa eine außergewöhnliche Privatsammlung mit über 400 handgemachten Besen in verschiedensten Formen, Farben und Materialien aus aller Welt. Im einzigen Ballonmuseum Europas in Gersthofen erfahren Interessierte auf drei Ebenen an interaktiven Stationen die Geschichte der Ballonfahrt und bekommen im begehbaren Korb schon einmal ein Gefühl für dieses besondere Fortbewegungsmittel. Im RiesKraterMuseum in Nördlingen gehen Gäste auf multimediale Weise dem Meteoriteneinschlag vor 14,5 Millionen Jahren auf den Grund und besichtigen ein echtes Stück Mondgestein. Das Edwin Scharff Kindermuseum in Neu-Ulm hingegen begeistert Groß & Klein mit jährlich wechselnden Themen zu unterschiedlichen Wissensgebieten vom Thema „Körper“ bis hin zur Globalisierung. Verschiedene Themenwelten wie beispielsweise das Fugger und Welser Erlebnismuseum oder das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) nehmen Interessierte mit in die spannende Geschichte der Region. TreffpunktDeutschland.de/bayerisch-schwaben

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN BAYERISCH- SCHWABEN



Stadt
Augsburg
Landkreis
**Aichach-
Friedberg**
Landkreis
Augsburg

Landkreis
Dillingen
Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Günzburg

Landkreis
Ulm/Neu-Ulm
Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Günzburg



**Jetzt QR-Code scannen
und Bayerisch-Schwaben
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/bayerisch-schwaben



Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS DONAU-RIES



Radeln und Wandern
in Monheim
© Stadt Monheim /
Dietmar Denger

ORTE IM LANDKREIS DONAU-RIES



Stadt
Harburg
Stadt
Monheim
Stadt
Oettingen
Stadt
Wemding

OETTINGEN

**HOT
SPOT
ORT**



© Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen

Natürlich, fürstlich, einzigartig: Residenz- & Storchentadt. Idyllisch liegt die Residenzstadt Oettingen i. Bay. am Nordrand des UNESCO Global Geoparks Ries und ist durch das Oettinger Bier deutschlandweit bekannt. Das besondere Stadtbild Oettingens wurde durch zwei Grafen geprägt. Bis heute stehen sich am Oettinger Marktplatz auf einzigartige Weise Barock- und Fachwerkfassaden gegenüber, was auf die einstige konfessionelle Teilung der Stadt zurückzuführen ist. Genaueres dazu erfahren Besucher bei einer Stadtführung, einem Rundgang mit dem Oettinger Nachtwächter oder der itour Oettingen, dem hörspielgeführten Stadtrundgang. TreffpunktDeutschland.de/oettingen



Jakobi-Kirchweih © Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen



St. Jakob © Bettina Schramm /
Tourist-Information Oettingen

Fürstliches Residenzschloss



© Geyer / Tourist-Information Oettingen

Das Residenzschloss wurde in der Zeit von 1679 bis 1687 von dem württembergischen Baumeister Mathias Weiß erbaut. Obwohl die Fassade in der Zeit des hohen Barocks entstanden ist, enthält sie Elemente der italienischen Renaissance. Besonders sehenswert sind vor allem der große Saal mit herrlichem Schmuizer-Stuck und die prächtig stuckierten Repräsentationsräume im 2. Stock. Erleben Sie edles Flair bei einer Führung durch die herrschaftlichen Residenzräume! Das Schloss war bis Mitte des 20. Jahrhunderts Wohnsitz der fürstlichen Familie zu Oettingen-Spielberg. Im barocken Festsaal finden die bekannten Oettinger Residenzkonzerter statt. Die „Oettinger“ zählen zu den ältesten Adelsgeschlechtern Bayerns.

Schloßstraße 1, Oettingen



© Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen



© Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen



**Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Donau-Ries
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/donau-ries



© Stadt Oettingen

Infozentrum-UNESCO Global Geopark Ries

Vor 15 Millionen Jahren ereignete sich eine kosmische Katastrophe, deren Spuren heute noch deutlich sichtbar sind. Ein Steinmeteorit mit fast einem Kilometer Durchmesser schlug auf der Albhochfläche ein und schuf einen Krater von mehreren hundert Meter Tiefe und 25 Kilometer Durchmesser: das Ries. Im Jahr 2022 wurde diese geologisch einzigartige Landschaft zum UNESCO Global Geopark Ries ernannt. Die Aufgabe des Geoparks liegt dabei zum einen in der Erhaltung dieser einzigartigen Landschaft und zum anderen darin, sie für Einheimische und Besucher zugänglich und verstehbar zu machen. Schloßstraße 36, Oettingen



© Bettina Schramm /
Tourist-Information Oettingen

Pfarrkirche St. Jakob

Die evangelische Pfarrkirche St. Jakob schließt den Schlossplatz im Osten ab. Die spitzbogigen Fenster der Westfassade erwecken den Eindruck einer gotischen Kirche. Dieser Eindruck ist richtig, doch sind die Fenster auf dieser Seite erst im 19. Jahrhundert dem neugotischen Stilempfinden entsprechend gestaltet worden. Der Innenraum verrät zwar noch seinen gotischen Ursprung (Chor), präsentiert sich aber in der barocken Ausschmückung, die er unter Albrecht Ernst I. erfahren hat (1681). Die Kirche war keine Ursparrei, ihre Mutterkirche liegt im drei Kilometer entfernten Ehingen. Als Oettingen 1312 selbständige Pfarrei wurde, begann man mit dem Neubau des Chores (vollendet 1326), 1430 mit dem des Langhauses. Pfarrgasse 3, Oettingen

Heimatmuseum Oettingen



Marktszene © Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen

Das Heimatmuseum Oettingen lädt ein zu einer unterhaltsamen Entdeckungsreise in die Vergangenheit! Das im Jahre 1908 gegründete Museum präsentiert als regionales Schwerpunktmuseum lebendige Geschichte auf drei Stockwerken. Die Dauerausstellung führt von den Römern bis zum Hofphotographen. Stationen sind die Zeiten der Haupt- und Residenzstadt mit ihrer kuriosen Teilung in eine katholische und eine evangelische Seite sowie das Leben in der kgl.-bayerischen Landstadt. Das begehbare Depot bietet mit Hausrat, Möbeln und Kleidung einen Einblick in den vielfältigen Sammlungsbestand. Wechselnde Sonderausstellungen bieten zudem interessante Alltagsgeschichte zum Staunen. Hofgasse 14, Oettingen



Sonderausstellung © Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen



Fotoatelier © Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen

Immer die aktuellen
Modetrends -
Mitten in **Rain**
und **Wemding**



Britzelmeir

Marktplatz 7 in 86650 Wemding / Hauptstraße 2 in 86641 Rain



am liebsten persönlich...

MODETRENDS ENTDECKEN IN OETTINGEN

Hölderle

mode, die anzieht!

Inh. Anita Thorwarth

Königsstraße 20 • Oettingen

Tel. 09092/2271

www.mode-oettingen.de



Wir freuen uns auf Sie in Rudelstetten.

Ruhiger und Idyllischer Biergarten, mit Spielplatz
bei schlechtem Wetter überdachter Wintergarten und Gasträume.

Donnerstag und Freitag 17⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Samstag und Sonntag 11⁰⁰ - 14⁰⁰ und ab 17⁰⁰ Uhr

Küchenzeiten: 11⁰⁰ - 14⁰⁰ und 17⁰⁰ - 20³⁰ Uhr

Reservierung erbeten: Tel. 09085/513 · www.rieser-hof.de

Rudelstetten · St-Ulrich-Str. 12

Besuchen Sie unseren wunderschönen bedienten Biergarten.

**HAUSGEMACHTE
BÖARGER**



**SENSATIONELLE
WURSTSALATE**

KNACKIGE SALATE

SAFTIGE STEAKS

Landgasthof Weberhans | Westenstr. 15 | 86655 Mündling
Tel.: 09080-1667 | www.weberhans.de



Burg mit Wörnitz © Amt für Tourismus Stadt Harburg (Schwaben)

Harburg (Schwaben) ist ein romantisches Städtchen mit ca. 6000 Einwohnern, das in ganz besonderer Weise von der Landschaft geprägt ist. Unmittelbar an der Wörnitz gelegen, bietet es den Erholungssuchenden einen lohnenden Aufenthalt. Im Altstadtbereich drängen sich zwischen der Wörnitz und dem Burgberg mittelalterlich verwinkelte Fachwerkbauten wie beispielsweise das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert und Barockgiebelhäuser zusammen. Nicht umsonst wird Harburg zuweilen als ein „Malerparadies“ bezeichnet. Reizvoll schmale Gassen, Gässchen und romantische Winkel prägen das Bild. An der „Romantischen Straße“ gelegen ist Harburg mit Stadt und Burg das „Tor zum Ries“. TreffpunktDeutschland.de/harburg



Harburg © Amt für Tourismus Stadt Harburg (Schwaben)



Brückenfest © Amt für Tourismus Stadt Harburg (Schwaben)



© Amt für Tourismus Stadt Harburg

Umfangreiche mittelalterliche Anlage aus dem 11./12. Jahrhundert, die von den Staufern 1295 an die Grafen von Oettingen verpfändet wurde und 1731 an das Haus Oettingen-Wallersteinging. Der Einfluss des 18. Jahrhunderts ist in wesentlichen Teilen erhalten. Ein Mauerring mit 6 Türmen umschließt die Hauptburg mit der Burgvogtei (heute Burgschenke), Faulturm, Fürstenbau, Kastenhaus, Ziehbrunnen, Schlosskirche, Gruftkapelle. Der quadratische Bergfried (heute Diebsturm) stammt wohl aus dem 13. Jahrhundert. **Burgstraße 1, Harburg (Schwaben)**



© Amt für Tourismus Stadt Harburg



© Amt für Tourismus Stadt Harburg



© Dietmar Denger / Stadt Monheim

Monheim, Mittelpunkt der Freizeitregion „Monheimer Alb“, bezaubert mit historischem Charme, lebendigen Traditionen und einer entspannten Lebensart. Die kleinste Stadt im Landkreis Donau-Ries liegt verkehrsgünstig zwischen Nürnberg und Augsburg. Restaurierte Fachwerkbauten und stolze Bürgerhäuser in der Innenstadt erzählen von Monheims bewegter Geschichte. Hier im Dreiländereck zwischen Altbayern, Schwaben und Franken vereinen sich unterschiedliche kulturelle Einflüsse zu einer spannenden Mischung; außerdem treffen in Monheim die Urlaubslandschaften Naturpark Altmühltal und Ferienland Donau-Ries mit ihren vielfältigen Naturerlebnissen und Freizeitangeboten zusammen. TreffpunktDeutschland.de/monheim



Tourist-Information Schindlerhaus © Stadt Monheim



Das Dreiländereck / Monheimer Alb © Stadt Monheim / Dietmar Denger



Stadtpfarrkirche St. Walburga mit Walburga-Kapelle © Stadt Monheim

Stadtpfarrkirche St. Walburga

Das ehemalige Benediktinerinnenkloster wurde 870 gegründet. Im Jahr 893 bekam Monheim Reliquien der heiligen Walburga. Bald darauf wurde Monheim zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte in Europa. Um die Klostergründung entstand auf dem Platz der heutigen Stadtpfarrkirche eine Klosterkirche, die zunächst St. Salvator zum Patron hatte. Der gewaltige Pilgerstrom hat sicher den Neubau einer Kirche veranlasst, die im Jahr 1061 der heiligen Walburga geweiht wurde.

Kirchstraße 16, Monheim



Moserhäuser © Stadt Monheim

„Moserhäuser“ und der Obere Torturm

Wahrzeichen der Stadt Monheim. Die „Moserhäuser“ sind Wohn- und Geschäftshäuser, gebaut zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert. Ihren Namen haben die Häuser der Witwe Moser zu verdanken, die in diesen Räumen einen Kolonialwarenladen betrieben hat. Die Moserhäuser schließen sich an das Obere Tor / Donauwörther Tor an und sind im fränkischen Fachwerkstil erbaut. Die Fassaden wurden 1935/36 freigelegt und zum letzten Mal 2002 restauriert. **Marktplatz, Monheim**

WEMDING



© Stadt Wemding / Dietmar Denger

Eine Stadtmauer umgibt die Altstadt des über 1200 Jahre alten Denkmalortes, der staatlich anerkannter Erholungsort ist. Die Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein gehört zu den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten in Süddeutschland und hat die Stadt zu einem der führenden Touristenorte der Region gemacht. Markant ist einer der schönsten Marktplätze Schwabens mit geschlossenem Marktplatzensemble. Ab Ende Mai verwandelt sich die Stadt in ein Meer aus leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften. Einen Höhepunkt stellt die Fuchsienpyramide, bestehend aus rund 700 Pflanzen, dar. Sie wird gemeinsam mit dem Fuchsienrundgang zum Fuchsienmarkt vor der Tourist-Information aufgebaut. TreffpunktDeutschland.de/wemding



St. Emmeram
© J. Strohhofer / Stadt Wemding



Altstadt
© Stadt Wemding



© Stadt Wemding / Dietmar Denger

Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein

1684 brachte ein Wemdinger das Gnadenbild „Unserer Lieben Frau“, das heute auf dem Gnadenaltar steht, von Rom mit. Nach dem Bau einer Kapelle über dem „Schillerbrunnl“ im Jahre 1692 entstand wegen des anwachsenden Pilgerstroms in den Jahren 1748 bis 1782 die heutige Rokokokirche nach den Plänen des Deutschordensbaumeisters Franz Joseph Roth. Ausstattung mit eleganten Stuckdekorationen (1752 – 1754) und gleichzeitigen Fresken unter Leitung von Johann Baptist Zimmermann. Oettinger Str. 103, Wemding



© Stadt Wemding / Dietmar Denger

Fuchsienpyramide

Traditionell zum Wemdinger Fuchsien- und Kräutermarkt und dem damit verbundenen Aufstellen der Fuchsienpyramide, ist in Wemding in den Sommermonaten Mai bis September der Fuchsienrundgang zu begehen. Die Fuchsienpyramide ist deutschlandweit einzigartig und mit ca. 700 Fuchsienpflanzen bestückt. Jedes Jahr wird eine Strecke durch die historische Altstadt und Umgebung festgelegt, auf dem an den Wemdinger Häusern, Gaststätten und Geschäften unterschiedlichste Fuchsien betrachtet werden können. Wemding



© Kloster Heidenheim

Klostermuseum Heidenheim

Welche Rolle spielten Klöster bei der Entwicklung des mittelalterlichen Europas? Die Ausstellung zur Geschichte des Klosters Heidenheim geht dieser Frage nach. Anhand zahlreicher Exponate lässt sich die Bedeutung des ehemaligen Benediktinerklosters als Wiege der Christianisierung Mittelfrankens und als kultureller Leuchtturm der Region rekonstruieren. Historische und moderne Kunstobjekte würdigen die Klostergründer und Eichstätt Diözesanheiligen Wunibald, Willibald und Walburga. Darüber hinaus werden wertvolle liturgische Gegenstände aus dem Heidenheimer „Kirchenschatz“ gezeigt.

www.kloster-heidenheim.eu



© Kloster Heidenheim



© Kloster Heidenheim



SPIELBANK FEUCHTWANGEN



LIVE & hautnah

Samstag, 21.10.2023 CASINO CLUB NIGHT The Fab Four Beatles- und Oldiesparty Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei	Samstag, 9.12.2023 CASINO CLUB NIGHT Atlantis Nikolaus-Dance-Party Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei
Samstag, 18.11.2023 CASINO CLUB NIGHT Pay or we play – Classic Rock Beginn: 20.30 Uhr – Eintritt frei	Sonntag, 31.12.2023 SILVESTERPARTY Tequila – Tanz ins neue Jahr Beginn: 21.30 Uhr – Eintritt frei

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren.
 Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de



© Stadt Monheim / Helene Oschwald

Weihnachtsmarkt

14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Oettingen Christkindlesmarkt

23. - 26.11.2023, Oettingen

Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Geboten wird hochwertiges Kunsthandwerk und regionale Produkte.



© Tourist-Information Wemding

Wemdinger Weihnachtsmarkt

29.11. - 03.12.2023, Wemding

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.

Jüdisches Leben in Nördlingen 1860-1942

Bis 31.10.23, Stadtmuseum im Hl.-Geist-Spital, Nördlingen

Schärtlesmarkt

22.10.2023, Monheim

Gleisgeister

Theateraufführung 29.10.+04.11.2023, Stadthalle, Monheim

Adventskonzert

03.12.2023, St. Walburga, Monheim

25 Jahre - Das Heimatmuseum in der Hofgasse

29.10. - 31.12.23, Heimatmuseum Oettingen

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Fa. Rosengrün / Hotel Schloss Leitheim

ÜBERNACHTEN

Hotel Schloss Leitheim
Schloßstraße 1
86687 Kaisheim/Leitheim
schloss-leitheim.de



© Stadt Monheim

FREIZEIT & SPORT

Jurabad Monheim
Schulstraße 8
86653 Monheim
www.monheim-bayern.de

FREIZEIT & SPORT

HARBURG: Boot & Bike Service Donau-Ries, Marktplatz 9 **MONHEIM:** Jurabad Monheim, Schulstraße 8 **WEMDING:** Kino Lichtspiele Wemding, Theatergasse 1

ÜBERNACHTUNGEN

KAISHEIM: Hotel Schloss Leitheim, Schloßstraße 1, Leitheim **WEMDING:** Hotel Meerfräulein, Wallfahrtstraße 1



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Donau-Ries entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/donau-ries

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



Fotolia_76135125

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

UND WOHN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB? WEIHNACHTSMARKT GUIDE 2023



Reiterlesmarkt
© Rothenburg
Tourismus Service / WP
Christkindlmarkt am
Marienplatz © München
Tourismus / Lukas Barth

[www.treffpunktdeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](http://www.treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



Augsburger Christkindlesmarkt

21.11. - 24.12.2023, Rathausplatz, Augsburg



© Wolfgang B. Kleiner / Regio Augsburg Tourismus GmbH

Renaissance-Baukunst des Rathauses und des Perlachturms bilden die einzigartige Kulisse für den Weihnachtsmarkt mit seiner über 500-jährigen Tradition. Bis auf das Jahr 1498 läßt sich der Markt zurückführen. Bei einem Bummel durch die festlich beleuchteten Budenstraßen findet man ein reichhaltiges und besonderes Angebot weihnachtlicher Artikel.

Eichstätter Adventsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer.

Spessart-Mainland Winterzauber im Spessart



Weihnachtsmarkt Aschaffenburg © Till Benzin

Sinkende Temperaturen, kürzere Tage und der Duft von Weihnachtsgebäck in der Luft, können nur auf eins hindeuten: die besinnliche Adventszeit im geheimnisvollen Spessart steht bevor. Die märchenhafte Region verzaubert mit zahlreichen traditionellen und stimmungsvollen Weihnachts- und Adventsmärkten. Ob gemütliches Ambiente, mystischer Wald oder historische Burg, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Märkte können mit allerhand regionalen Spezialitäten, spannenden Märchen Erzählungen am lauschigen Feuer oder traditionellem Kunsthandwerk überzeugen und machen den Besuch zu einem wahren Erlebnis. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den ganz besonderen Weihnachtsmärkten im Spessart verzaubern. Ob Jung oder Alt, ob mit Freunden, der Familie, mit Partner oder Partnerin, – für jeden ist etwas dabei. [TreffpunktDeutschland.de/
spessart-mainland](http://TreffpunktDeutschland.de/spessart-mainland)



Wasserschloss Mespelbrunn
© Tourismusverband
Spessart-Mainland/Holger Leue



© Werner Rensing /
Tourist-Information Ottingen

Oettingen Christkindlesmarkt

23.11. - 26.11.2023, Oettingen

Wenn das erste Adventswochenende naht, öffnet er endlich wieder seine Pforten, der Ottinger Christkindlesmarkt. Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, durch die weihnachtlich dekorierte Stadt zu flanieren und auf dem Christkindlesmarkt im Heimatmuseumshof die behagliche Atmosphäre zu genießen. Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Neben den leckeren Genüssen aus regionaler und internationaler Küche sind auch hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Produkte und weihnachtliche Dekorationen zu entdecken. Hier gibt es genügend Inspiration für Weihnachtsgeschenke.



© Füssen Tourismus und Marketing /
Helmut H. Krolß

Romantischer Adventsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023

Füssen

Der Adventsmarkt in Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente.



© Regensburg Tourismus GmbH

Romantische Weihnachtsmarkt

24.11.-23.12.2023, Regensburg

Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



Traunsteiner Christkindlmarkt

01.-23.12.2023,
Stadtplatz, Traunstein

Umgeben von den schönen Häusern der historischen Altstadt, zwischen der Stadtpfarrkirche St. Oswald und dem Jacklturm gelegen, öffnet der Traunsteiner Christkindlmarkt wieder seine Pforten. Über 25 festlich geschmückte und beleuchtete Christkindlmarkt-Hütten mit einem vielfältigen Angebot und zahlreichen Leckereien sorgen täglich bis einschließlich 23. Dezember für eine adventliche Stimmung.



Bad Wörishofener Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023,
Bad Wörishofen

An zwei Adventswochenenden vor Weihnachten können Gäste an den liebevoll gestalteten Buden entlangschlendern, schlemmen und sich auf die Weihnachtszeit einstellen.



Priener Christkindlmarkt

01.12.2023 - 06.01.2024, Prien am See

An den vier Adventswochenenden (sowie am 29.12.23 und 06.01.24) lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst.



Riedener Christkindlmarkt

09.-10.12.2023, Riedenburg

Die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten lässt für Genussliebhaber keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften verführen und lauschen Sie dabei den weihnachtlichen Klängen.



Bad Wörishofener Krippenweg

25.11.2023-06.01.2024, Bad Wörishofen

Die jährliche Krippen-Ausstellung ist mit rund 80 individuellen Darstellungen eine der größten in der Region. Rund 2,5 Kilometer führt der Krippenweg entlang der gelben Schweißsterne quer durch die Innenstadt. Besucherinnen und Besucher können auf ihrem Spaziergang in den vorweihnachtlichen Zauber der Kneippstadt eintauchen, während sie Krippenkunst bewundern.



GESUND
ZEIT
RESORT
in Weißenstadt

WELLNESS- UND THERMENRESORT

FÜR HOTEL- & TAGESGÄSTE

TEL. 09253 95460 0

WWW.SIEBENQUELL.COM

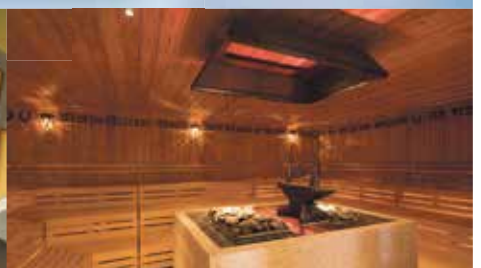
Siebenquell GesundZeitResort . Thermalallee 1. 95163 Weißenstadt



HOTEL



GESUNDZEIT



THERME



Kelheimer Christkindlmarkt

08.12.2023 - 17.12.2023, Kelheim

© Stadt Kelheim

Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



Kemptener Weihnachtsmarkt

29.11. - 22.12.2023, Kempten

© WeihnachtsmarktKempten

Vor historischer Kulisse findet der Weihnachtsmarkt Kempten auf dem Rathausplatz statt. Er gilt als einer der schönsten und größten im Allgäu und bietet neben kulinarischen Leckereien, Kunsthandwerk und Geschenkideen ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm und den Kemptener Krippenzauber.



© Tobias Rothmüller / Stadt Hemau

Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau

Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Winter Varieté Fulda

26.12.2023 - 30.12.2023, Fulda

Das Winter Varieté Fulda ist ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Live-Musik, Artistik, Körperkunst, Comedy und Magie unter der künstlerischen Leitung von Dirk Denzer (Veranstalter des Internationalen Varietéfestivals in Schweinfurt).



Weidener Christkindlmarkt

30.11.-23.12.2023, Oberer Markt, Weiden

© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. / Dobmeier

Der Christkindlmarkt wurde erstmal im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser.



© René Ruprecht

Zeil am Main



© Hans Brech

Stadt Zeil a.Main, Marktplatz 8, 97475 Zeil am Main

09524 949-0, info@zeil-am-main.de, www.zeil-am-main.de



Lauschaer Kugelmärkte

02./03.12.2023 &

09./10.12.2023

Lauscha

Glasprinzessin Janice J.
© Touristinformation Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.



© Stadt Immenstadt

Immenstädter Christkindlesmarkt

24.-26.11.2022, Immenstadt

46 weihnachtlich geschmückte Marktbuden bieten liebevoll selbst hergestellte Bastelarbeit, Geschenkartikel und viele nützliche Dinge zu Kauf an.



Krippenausstellung am Diepoldbrunnen
© Stadt Waldsassen Tourist-Info

Krippenausstellung

03.12.2023 - 06.01.2024, Waldsassen

Die erstmals 1995 aufgenommene Tradition zaubert vor der Kulisse der Basilika zusammen mit dem beleuchteten Christbaum ein weihnachtliches Ambiente zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



Natürlich Bad Grönenbach

Im idyllisch gelegenen Kneippheilbad Bad Grönenbach finden Sie abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege mit Blick auf das Alpenpanorama. Das Aktivangebot wird durch vielfältige (Kultur-) Veranstaltungen ergänzt.

Ankommen, durchatmen, entspannen! Genießen Sie Ihre Auszeit vom Alltag, lassen Sie den Blick schweifen und sich mit individuellen Gesundheits- und Wohlfühlangeboten verwöhnen. Herzlich willkommen in Bad Grönenbach!

Kur- und Gästeinformation • Marktplatz 5 • 87730 Bad Grönenbach • www.bad-groenenbach.de



Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.



Weihnachtsmarkt

14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.



Wemdinger Weihnachtsmarkt

29.11. - 03.12.2023, Wemding

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.



Das barocke Fulda verwandelt sich in eine traumhafte Weihnachtsstadt mit zauberhafter Beleuchtung und zahlreichen „Knusperhäuschen“ mit „guten“ Sachen, wie man in Fulda gerne sagt. Die über 18 Meter hohe und spektakuläre Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern, das mittelalterliche Weihnachtsdorf, der gemütliche Winterwald oder der weihnachtliche regio'markt – das alles und noch viel mehr erwartet Sie auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt.



Altöttinger Christkindlmarkt

24.11.-17.12.2023, Altötting

Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt.



Verschneite Tannen und farbenfrohe Chrysanthemen säumen den Wegesrand und der Duft von frisch gebrannten Mandeln vermischt sich mit dem von leckerer Kürbissuppe – vom 6. November bis zum 1. Dezember 2023 spielt Deutschlands größter Freizeitpark wieder verrückt und vereint gleich zwei Jahreszeiten. HALLOWinter verbindet das Beste aus der bunten Herbstzeit mit magischen Wintermomenten und bietet seinen Besuchern so ein einzigartiges Erlebnis. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit der „Lichtensteiner Ballonfahrt“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im Traumzeit-Dome zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla in „Nikola Tesla's Beautiful Croatia“ bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert und erkunden mit ihm die Sehenswürdigkeiten seiner Heimat Kroatien.

Europa-Park, Rust



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2023/24 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen

EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Zweitageseintritt in den Europa-Park sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zum 31.12.2023 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



NOCH MEHR REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei!

AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2024

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:

www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin



Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.

Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:



Susanne Emmert-Deuerlein

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

TreffpunktDeutschland präsentiert:

ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:

Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau (Bodensee), Miesbach, Miltenberg, Mühldorf a.Inn, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren
Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen